

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort Mag. ^a Elisabeth Scheucher-Pichler	5
	Vorwort Dr. Rudolf Dörflinger	6
	Ausbildungen.Lehrgänge.	
	Kleinkinderzieher*innen-Lehrgang	8
	Heimhilfe-Lehrgang	9
	Persönlichkeit.Kommunikation.	
April	Der Flipchart-Workshop	12
	Pflege.Betreuung.Beratung.	
Februar	Strukturierte Pflegeplanung für Heimhelfer*innen.	14
März	Der richtige Umgang mit psychisch erkrankten Menschen (2-teilig)	15
	Pflegehilfsmittel für zu Hause leicht erklärt.	16
	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs (4-teilig).	17
	Bedürfnisorientierte Unterstützung, Umgang und Animation bei Demenz	18
	Praxisanleitung in der Pflege	19
	Strukturierte Pflegeplanung für Pflegeassistenten*innen	20
	Dekubitus versus Inkontinenz-assoziierte Dermatitis und Hilfsmiteleininsatz.	21
	Validation nach Naomi Feil - Grundkurs & Reflexion (3-teilig)	22
	Palliativpflege Basisschulung (4-teilig)	23
	Case- und Care-Management	24
	Selbstfürsorge und Psychohygiene im Rahmen der Pflege und Betreuung	25
April	Pflegefachliche Stellungnahme (2 Termine)	26
	Wissens-Update für Familienhelfer*innen - Wolfsberg	27
	Wissens-Update für Familienhelfer*innen - Villach	28
	Validation nach Naomi Feil - Aufbaukurs & Reflexion (3-teilig)	29
Mai	Strukturierte Pflegeplanung für diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (4-teilig)	30
	Wissens-Update für Familienhelfer*innen - Klagenfurt	31
	Parkinsonpumpe: Anwendung – Umgang – Gebrauch	32

Juni	Kinaesthetics in der Pflege – Vertiefungstag	33
	Venenpunktion und Blutabnahme für diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal.	34
	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistent: Modul 1 Blutentnahme aus der Vene	35
	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistent: Modul 2 Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege.	36
	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistent: Modul 3 Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma	37
	Fachschwerpunkt „GESUND ERNÄHREN. WOHLBEFINDEN FÖRDERN.“: Roll-Out Mitarbeiter*innenschulung	38
	Ernährungs- und Küchenmanagement leicht gemacht!	39-40
	Workshop-Reihe Pflege und Betreuung zu Hause	41
 Elementarpädagogische.Bildung.Betreuung.		
Februar	Sexuelle Bildung als Grundbaustein des Kinderschutzes in der Elementarpädagogik	44
	Teamqualität entwickeln (2-teilig)	45
März	Der Verhaltenskodex - weil Kinderschutz Aufgabe von Erwachsenen ist (2-teilig)	46
	Kreativitäts-Workshop. Ideen und Tipps für den pädagogischen Arbeitsalltag	47
	Empowerment durch Supervision (2 Termine)	48
	Manchmal müsste man zaubern können - Aufbaukurs	49
April	Einführung in die Pikler®-Pädagogik: Friedenserziehung beginnt am Wickeltisch – Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik (3-teilig).	50
	Montessori-Aktivitäten für die Frühlings- und Sommerzeit für die Altersgruppe der 1-3 Jährigen.	51
	Montessori-Aktivitäten für die Frühlings- und Sommerzeit für die Altersgruppe der 3-6 Jährigen.	52
Mai	„Erst bilden wir die Räume – dann bilden die Räume uns“	53
Juni	Zweisprachig - Deutsch & Slowenisch - den pädagogischen Alltag meistern	54
	Sprache der Schlüssel zur Welt	55
 Freizeitpädagogische.Bildung.Betreuung.		
Februar	Die Reise der Kindheit: Risiken, Störungen und Resilienzen in der Entwicklungspsychologie.	58
	Gestärkt im Beruf als Freizeitpädagoge*in (2-teilig)	59
März	Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele für Freizeitpädagogen*innen (2 Termine)	60
	Soziales Lernen im Kontext Schule	61
	Die eigene Rolle als Pädagoge/ Pädagogin: Unterstützung für Berufseinsteiger*innen	62
	MINT ist überall (2-teilig).	63
April	Die Chance des Kindes – professioneller Kinderschutz (2-teilig)	64
	Ausbildung zum Kindersportcoach (3-teilig)	65
	Veränderte Kindheit – Grundbedürfnisse der Kinder bleiben	66
	Theaterpädagogik als Methode in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	67

Mai	„Wildkräuter“ – Finden, bestimmen und praktisch anwenden	68
	Stress in Kinderschuhen - Achtsame Begleitung von Kindern zu Leichtigkeit und innerer Stärke	69
Juni	Mehr Kraft & Energie durch Bewegungssnacks	70
 Kinder.Jugend.Hilfe.		
März	Beziehung, Bindung und Vertrauen - vom persönlichen zum beruflichen Kontext (2-teilig)	72
April	(Cyber)Mobbing geht uns alle an. Wie kann man sich dagegen schützen?	73
	Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen - erkennen, verstehen, begleiten	74
Mai	Neue Autorität nach Haim Omer im sozialpädagogischen Kontext – Grundlagen und Vertiefung	75
Juni	Trauma - Vertiefung und praktische Umsetzung (Trauma II)	76
	Ich fühle also bin ichwer eigentlich?	77
 Sicherheit.Technik.		
Februar	Kindernotfallkurs 8 Stunden	80
März	Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden (2 Termine)	81
April	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden (2 Termine / 2-teilig)	82
 Spezielle.Angebote.		
März	Glückstraining in Theorie & Praxis (2-teilig)	84
	Aerial-Yoga Kurs (12-teilig)	85
	Resilient(er) im beruflichen & privaten Alltag: Tipps und Tricks für eine bessere Lebens-Balance	86
	Raus aus dem Hamsterrad. Inneren Antreibern begegnen.	87
	Lebensqualität im Fokus	88
	„Hinfallen - Krone richten - Weitergehen“ Wie löse ich Herausforderungen selbstbewusst und resilient?	89
	„Feel the rhythm“ – Trommelworkshop-Grundkurs	90
April	Emotionales Essen. Warum wir ohne Hunger essen	91
	Gemeinsam in der Natur Kraft tanken (7 Termine)	92-93
	Lern-, Denk- und Gedächtnistraining für Erwachsene (4-teilig)	94
Mai	„Feel the rhythm“ – Trommelworkshop-Aufbaukurs (2-teilig)	95
 Teilnahmebedingungen.Anmeldungen.		
	Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	97
	Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen	99

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Sie arbeiten mit (Klein)kindern oder mit älteren Menschen und wollen sich stetig fort- und weiterbilden? Dann sind Sie in unserem Bildungsprogramm genau richtig. Die Hilfswerk Akademie bietet ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm für Menschen die als Quereinsteiger in den Pflegeberuf oder in die Kinderbetreuung wechseln wollen, aber auch für all jene, die bereits eine dieser sinnstiftenden Tätigkeiten verrichten.

Neben diversen Kursen aus den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in unserem neuen Bildungsprogramm aber auch zahlreiche andere Fortbildungsmöglichkeiten, angefangen bei sportlichen Kursen, bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung. Sie werden hier bestimmt fündig.

Falls Sie Fragen zu unseren Angeboten haben oder bereits konkret an einer Fort- und Weiterbildung beim Hilfswerk Kärnten interessiert sind, stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Ihre

Mag.^a Elisabeth Scheucher-Pichler

Pädagogische Leitung Hilfswerk Akademie Kärnten



**Mag.^a
Elisabeth
Scheucher-
Pichler**



**Dr.
Rudolf
Dörflinger**

GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Im vorliegende Bildungsprogramm haben wir erneut eine Auswahl an interessanten Fortbildungen und Veranstaltungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für externe Interessierte erstellt.

Der Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildungen liegt auf unseren Kernthemen Pflege, Elementar- und Freizeitpädagogische Bildung, Kinderbetreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Seminaren und Veranstaltungen an, die vordergründig die Gesundheit und das Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Erfolg und Vergnügen bei unseren Seminaren, Kursen und Fortbildungen.

Ihr

Dr. Rudolf Dörflinger
Vorstand Hilfswerk Akademie Kärnten



24000

**AUSBILDUNGEN.
LEHRGÄNGE.**

0



Referentin
Mag.^a Lisbeth
Gangl-Schwarz,
MSc.

Lehrgangsleitung
*Kleinkinderzieher*in,*
Fachbereichsleitung
Elementarpädago-
gische Bildung und
Betreuung

Kursnummer **24001**

Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten

- 270 UE theoretischer Unterricht
 - 160 UE praktische Ausbildung
- Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten
(office@hilfswerkakademie-ktn.at)

Veranstaltungsart **(online und/oder Präsenz)**

Präsenz bzw. online via Microsoft Teams
Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 2.700,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 95,-)

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 20 – max. 22

AUSBILDUNGSLEHRGANG FÜR KLEINKINDERZIEHER*INNEN UND TAGESELTERN

Kleinkinderzieher*innen sind Fachkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung, die für die pädagogische Förderung und das Wohlbefinden von Kindern im Vorschulalter verantwortlich sind. Der Ausbildungslehrgang für Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als ONLINE- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 270 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 160 UE Praktikum

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Rechtliche und Organisatorische Rahmenbedingungen
- Aspekte der Kindheit
- Didaktik und Methodik der Erziehungsarbeit
- Konzepte der Frühpädagogik
- Spezifische Handlungsfelder
- Kooperations- und Kommunikationsformen
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Praktikum (160 Stunden)

Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Kleinkinderzieher*in und Tagesmutter/-vater

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

HEIMHILFE-LEHRGANG

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen. Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als ONLINE- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erste Hilfe
- Dokumentation
- Ethik und Berufskunde
- Hygiene
- Grundpflege und Beobachtung
- Pharmakologie
- Ernährungslehre
- Ergonomie
- Haushaltsmanagement
- Gerontologie
- Kommunikation
- Soziale Sicherheit

Ziel

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer.

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M.Ed.

Lehrgangsleitung
Heimhilfenausbildung,
Leitung
Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie
Kärnten



23050

Kursnummer **24002**

Start: Mittwoch, 10. April 2024

Ende: Freitag, 15. November 2024

Anmeldeschluss

Dienstag, 2. April 2024

Termine/Zeiten/Unterrichtseinheiten

■ 200 UE theoretischer Unterricht

■ 200 UE praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten (office@hilfswerkakademie-ktn.at)

Veranstaltungsart (Präsenz)

online via Microsoft Teams

Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 1.100,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 85,-)



**PERSÖNLICHKEIT.
KOMMUNIKATION.**



**Referentin
MMag.^a Patricia
Forster**

*Training, Coaching
und Visualisierung*

DER FLIPCHART-WORKSHOP

Warum sollten Sie mit Flipcharts visualisieren? Erzielen Sie mehr positives Feedback durch lebendige und aktive Visualisierung am Flipchart. Mit Flipcharts können Sie Inhalte interessanter und verständlicher gestalten. Binden Sie Ihr Publikum mit ein und lassen Sie es Teil des Entstehungsprozesses sein. Genießen Sie mehr Spontaneität am Flipchart als im Vergleich zu anderen Präsentationsmethoden.

Erleben Sie in diesem Workshop einen leichten und anregenden Einstieg in die spannende Welt der Visualisierung.

Kursnummer 24101

Termin

Freitag, 12. April 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

16:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsart (Online)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 10

Anmeldeschluss

Freitag, 28. März 2024

Ziele

- Spaß und Freude mit Zeichnen am Flipchart haben
- Das Flipchart als unterstützendes Instrument nutzen

Zielgruppen

- Trainer*innen, Berater*innen, Pädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen, die ihre Ideen und Inhalte besser präsentieren und visualisieren möchten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN



242000

**PFLEGE.BETREUUNG.
BERATUNG.**



Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M.Ed
Lehrgangsleitung
Heimhilfenausbil-
dung, Leitung
Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie
Kärnten

STRUKTURIERTE PFLEGEPLANUNG FÜR HEIMHELFER*INNEN

In dieser Veranstaltung geht es um die strukturierte und qualifikationsspezifische Pflegeplanung für Heimhelfer*innen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen: §4 des Sozialbetreuungsberufe-Gesetzes
- Ableitung praktischer Beispiele (Was darf ich tun und was nicht?)
- Dokumentation: Sinn und Zweck
- Dokumentation ist Berufspflicht (§5 GuKG)
- Umfang und Bestandteile der Dokumentation
- Do's und Dont's der Pflegedokumentation
- Formulierung eines Pflegeberichtes

Ziele

- Kennenlernen der Kompetenzbereiche des GuKG
- Richtige Schritte setzen für eine rechtlich und fachlich korrekte Dokumentation gemäß dem Pflegeprozess

Zielgruppen

- Heimhelfer*innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Heimhelfer*innen*)

Kursnummer

24201

Termin (2-teilig)

Montag, 26. Februar 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 12. Februar 2024

DER RICHTIGE UMGANG MIT PSYCHISCH ERKRANKTEN MENSCHEN (2-TEILIG)

Dieses Seminar vermittelt theoretisches Wissen und Handlungskompetenz in der pflegerischen Begleitung von psychisch erkrankten Menschen im Bereich der ambulanten Pflege. Nach einem Theorieinput zu wesentlichen psychischen Erkrankungen wird anhand von Fallbeispielen der Umgang und die Kommunikation mit psychisch kranken Menschen erarbeitet und trainiert. Dadurch kann das Erlernte sofort in den Arbeitsalltag integriert werden.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation mit schwierigen Patienten in Krisen und bei Gefahr von Suizidalität
- Professioneller Umgang mit Suchtkranken, Depressiven und an Demenz erkrankten Personen

Ziele

- Die Fortbildung dient der Erweiterung des Handlungsspielraums in der pflegerischen Arbeit
- Ein besseres Basiswissen ermöglicht im Alltag fachkompetent zu handeln, das eigene Handeln zu begründen und zu reflektieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte und Heimhilfen)

**Referentin
Mag.^a Sonja
Haberl-Papst**

*Kommunikationswis-
senschaftlerin,
NLP-Coach, Demenz
Trainerin, Lebens-
und Sozialberaterin
und Mediatorin*



242000

Kursnummer 24202

Termin (2-teilig)

Montag, 4. März 2024
Montag, 11. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr
(2*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle
St. Veit/ Glan, Grabenstraße 10,
9300 St. Veit an der Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 19. Februar 2024



**Referent
DGKP Michael
Waldher**

*Leitung
„pflege zuhause“,
Maierhofer GmbH*

PFLEGEHILFSMITTEL FÜR ZU HAUSE LEICHT ERKLÄRT

Die Auswahl eines passenden Pflegebetts und hochwertiger Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle, Badewannenlifter, usw. bedeuten Lebensqualität und eine Erleichterung im Alltag für Betroffene und pflegende Angehörige. In diesem Seminar bekommen Sie wichtige Informationen, wie man Pflegehilfsmittel richtig auswählt, erklärt und einsetzt.

Inhalte

- Pflegehilfsmittel für zu Hause
- Rollstühle (verschiedene Arten- Standard-/ Pflege-/ Aktiv-) Unterschiede? Kasse?
- Sicherheit zu Hause – (Sturzprophylaxe/Stolperfallen/ Haltegriffe)
- Dekubitus und Dekubitusprophylaxe (Matratzen u. Sitzkissen) z. B.: Unterschied zwischen Kalt- und Viskoschaum
- Wann verwendet man ein Wechseldrucksystem (WDS) und wann nicht?
- Zuschüsse, Förderungen, Unterstützungen wenn man Hilfsmittel braucht
- Kassensystem – leicht erklärt

Ziel

- Wichtiges Informationsmaterial, wie man Pflegehilfsmittel richtig auswählt, erklärt und einsetzt

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen*)

Kursnummer 24203

Termine

Dienstag, 5. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Maierhofer Campus
Feldkirchner Straße 136-138
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6– max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 20. Februar 2024

KINAESTETICS IN DER PFLEGE – GRUNKURS (4-TEILIG)

Im Mittelpunkt des Kinaesthetics Grundkurses steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer*innen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren Kunden/innen auswirken

Inhalte

- Konzept der Interaktion – Beziehung über Berührung und Bewegung
- Konzept der funktionalen Anatomie – die Kontrolle des Gewichts in der Schwerkraft
- Konzept der menschlichen Bewegung – das Potenzial von Bewegungsmustern
- Konzept der Anstrengung – Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit unterstützen
- Konzept der menschlichen Funktion – alltägliche Aktivitäten verstehen
- Konzept der Umgebung – die Umgebung nutzen und gestalten

Ziele

- Die Teilnehmer*innen erfahren und lernen die sechs Kinaesthetics-Konzepte kennen und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- Sie erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer*innen, Therapeuten*innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind
- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
Veronika Buchreiter
*Altenfachbetreuerin
und Kinaesthetics-
Trainerin*



242000

Kursnummer 24204

Termine (4-teilig)

Donnerstag, 7. März 2024
Freitag, 8. März 2024
Freitag, 12. April 2024
Montag, 6. Mai 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr (4x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Maierhofer Campus
Feldkirchner Straße 136-138
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 530,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss

Donnerstag, 22. Februar 2024

2



**Referentin
DGKP Sonja Zwick**
*Teamleitung
Hermagor,
Hilfswerk Kärnten*

BEDÜRFNISORIENTIERTE UNTERSTÜTZUNG, UMGANG UND ANIMATION BEI DEMENZ

Die Unterstützung, Begleitung und der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen stellt Pflege- und Betreuungskräfte nicht selten vor große Herausforderungen. Dieser Workshop soll das Wohlbefinden und Vertrauen sowohl der erkrankten Menschen, als auch aufseiten der Pflege- und/oder Betreuungskraft fördern und stärken.



Kursnummer 24205

Termin

Samstag, 9. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten,
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 24. Februar 2024

Inhalte

- Begrifflichkeiten rund um das Thema Demenz
- Biografie und Demenz – warum gerade hier die Biographiearbeit unerlässlich ist
- Worauf kommt es an? – Ressourcen nutzen, Irrtümer vermeiden
- Richtiges Abholen der/des Erkrankten auf der sich jeweils befindlichen Ebene
- Kennenlernen einfacher, wirksamer und praktischer Techniken und Fertigkeiten, die den Umgang und die Animation von an Demenz Erkrankten erleichtern

Ziele

- Finden von Möglichkeiten, die den Umgang, die bedürfnisorientierte Begleitung und die Animation von an dementiell erkrankten Menschen begünstigen und erleichtern

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen*)

PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

Komplexe Arbeitsfelder in der Pflege erfordern strukturierte und gezielte Anleitungsprozesse während der praktischen Ausbildung. Mentor*innen für Praxisanleitung reflektieren Pflegesituationen, beurteilen die Pflegekompetenz und erfassen die Leistungen Ihrer Anzuleitenden. In dieser Fortbildung gehen wir auf die unterschiedlichen Beurteilungsinstrumente ein und lernen strukturiert den Lernprozess der Auszubildenden zu reflektieren.

Inhalte

- Kompetenzbereiche der jeweiligen Berufsgruppen (DGKP, PFA, PA, HH)
- Abgrenzung zwischen den jeweiligen Berufsgruppen
- Beispiel: Praktische Ausbildungsinhalte gemäß GuKG §43 für DGKP
- Erfahrungsberichte aus der Praxis und Umgang mit spezifischen Situationen
- Didaktische Prinzipien in der praktischen Ausbildung
- Professionell beurteilen: Beurteilungsinstrumente und Leistungserfassung
- Strukturierte Reflexion vom Lernprozess: Einführungs-, Zwischen- und Abschlussgespräch

Ziele

- Theorie- und Praxistransfer

Zielgruppe

- **Verpflichtend für DGKP-Mentoren*innen mit Praxisanleitung**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP-Mentoren*innen mit Praxisanleitung)

Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M.Ed.

Lehrgangsleitung
Heimhilfenausbildung,
Leitung
Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie
Kärnten



242000



Kursnummer **24206**

Termin

Dienstag, 12. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:30 bis 15:30 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Dienstag, 27. Februar 2024



Referent
Mag. (FH) David Aichner, M.Ed
*Lehrgangsführung
Heimhilfenausbildung, Leitung
Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie
Kärnten*

STRUKTURIERTE PFLEGEPLANUNG FÜR PFLEGEASSISTENTEN*INNEN

In dieser Veranstaltung geht es um die strukturierte und qualifikations-spezifische Pflegeplanung für Pflegeassistenten*innen. .

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen: Berufsbild gemäß §82 GuKG und Tätigkeitsbereich gemäß §83 GuKG
- Ableitung praktischer Beispiele (Welche Kompetenzen hat ein Pflegeassistent*in und welche nicht? Vergleiche zu den anderen Berufsgruppen herstellen)
- Genauere Beschreibung und Beispiele zum Thema §5 der Dokumentationspflicht
- Erklärung diverser Fachbegriffe aus GuKG §14, §15 und §16 (z.B. Fahrlässigkeit, Durchführungsverantwortung)
- Pflegedokumentation: kurze Erklärung des Pflegeprozesses

Ziele

- Kennenlernen der Kompetenzbereiche des GuKG
- Richtige Schritte setzen für eine rechtlich und fachlich korrekte Dokumentation gemäß dem Pflegeprozess

Zielgruppe

- Pflegeassistenten*innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegeassistenten*innen*)



Kursnummer 24207

Termin

Mittwoch, 13. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 28. Februar 2024

DEKUBITUS VERSUS INKONTINENZ-ASSOZIIERTE DERMATITIS UND HILFSMITTELEINSATZ

In dieser Fortbildung erlernen die Teilnehmer*innen den Unterscheid zwischen Dekubitus und Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD). Beim Dekubitus ist die Haut und/oder das darunter liegende Gewebe in Folge von anhaltendem Druck auf eine oder mehrere Körperstellen lokal begrenzt geschädigt.

Bei der IAD handelt es sich um Hautirritationen, Ausschläge und Ekzeme, die häufig Menschen mit Stuhlinkontinenz betreffen.

Inhalte

- Definition eines Dekubitus
- Ursachen, Risikofaktoren und der Stadieneinteilung einer Dekubitus-Entstehung
- Hilfsmittel zur druckverteilenden und druckentlastenden Anwendung
- Lokaltherapeutische Versorgungsmöglichkeiten eines Dekubitus
- Definition von IAD, Ursachen und die Abgrenzung zum Dekubitus

Ziele

- Kennenlernen der Definition, Ursachen und Risikofaktoren von Dekubitus
- Hilfsmittel zur druckverteilenden und druckentlastenden Anwendung
- Definition von IAD, Ursachen und die Abgrenzung zum Dekubitus

Zielgruppen

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referenten
DGKP Michael Waldher
Leitung
„pflege zuhause“,
Maierhofer GmbH



DGKP Hannes Wiener
Gebietsleitung Kärnten
& Steiermark, Sorbion
Mayrhofer GmbH

242000



Kursnummer **24208**

Termin

Donnerstag, 14. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Maierhofer Campus
 Feldkirchner Straße 136-138
 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 84,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss

Donnerstag, 29. Februar 2024



**Referent
DGKP Gerhard
Spreitzer**

*Coaching, Beratung,
Trainer, Vortragender,
Validations-Presenter
n. Feil, gerichtlich
beeid. Sachverständi-
ger für Gesundheits-
und Krankenpflege*

VALIDATION NACH NAOMI FEIL – GRUNDKURS UND REFLEXION (3-teilig)

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit sehr alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann.

Die Teilnahme an der Reflexion ist nach dem 2-teiligen Grundkurs verpflichtend!

Inhalte Grundkurs

- Empathie und Wertschätzung als Grundhaltung
- Bedürfnisse von mangelhaft orientierten alten Menschen
- Die Phasen der Aufarbeitung
- Gründe für ein bestimmtes Verhalten von mangelhaft orientierten alten Menschen
- Symbolsprache verstehen
- Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Kommunikation, des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Inhalte Reflexion

- Bearbeiten von Beispielen aus der Praxis
- Vertiefung von Validationstechniken
- Beantwortung von offenen Fragen

Ziele

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden
- Auffrischen von den wesentlichen Zielen der Validation

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen*)

Kursnummer 24209

Termine (3-teilig)

Montag, 18. März 2024 (Grundkurs)
Dienstag, 19. März 2024 (Grundkurs)
Mittwoch, 29. Mai 2024 (Reflexion)

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (3x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 360,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 4. März 2024

PALLIATIVPFLEGE BASISSCHULUNG (4-TEILIG)

Palliativpflege umfasst die Betreuung und Pflege von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Es ist wesentlich, die Möglichkeiten der Palliative Care vorausschauend und frühzeitig in die Pflege miteinzubeziehen, mit dem obersten Ziel, die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten.

Inhalte

- Selbsterfahrung
- Palliative Grundhaltung
- Zielgruppe und Aufgaben der Palliative Care
- Bedarfserhebung – Palliativversorgung
- Advance Care Planning
- Pflegeplanung im palliativen Setting
- Palliativpflege sowie pflegerische Interventionen zur Symptomlinderung wie beispielsweise terminale Dehydratation, palliative Sedierung, terminale Unruhe,
- Sterbeprozess, Spiritual Care, Sexualität in der Palliative Care
- Kommunikation im palliativen Setting
- Bedürfnisse & Trauer

Ziele

- Grundkenntnisse der Palliativpflege
- Die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten

Zielgruppen

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
MMag.^a Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc

Hochschullehrende für
Palliative Care und
Public Health, Expertin
in Palliative Care



242000



Kursnummer 24210

Termin (4-teilig)

Dienstag, 19. März 2024
Mittwoch, 20. März 2024
Montag, 15. April 2024
Dienstag, 16. April 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (4*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 360,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 10 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. März 2024



**Referentin
DGKP Alexandra
Simon**

*Zertifizierte Case und
Care Managerin,
Bezirksstelle Spittal,
Hilfswerk Kärnten*

CASE- UND CARE-MANAGEMENT

Das Seminar bietet Ihnen Wissens- und Kompetenzerweiterung rund um die Themen Pflegegeld sowie Unterstützungsangebote für pflegende und/oder betreuende Angehörige. Zusätzlich soll das Pflegefachpersonal befähigt werden, einen möglichen Anspruch auf eine höhere Pflegestufe im laufenden Alltag zu erkennen, um dann einen Antrag einzubringen, der so gut vorbereitet ist, dass die geplante Erhöhung zuerkannt wird.

Inhalte

- Allgemeines zum Thema Pflegegeld (Voraussetzungen, auszahlende Stelle, etc.)
- Verfahrensgang (Antrag – Einstufung – Bewilligung – Höhe – Ablehnung – Klagemöglichkeit)
- Erhöhungsmöglichkeit
- Pflegende Angehörige – die oft still Leidenden
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, Tagesstätten und -zentren etc.)

Ziele

- Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen die Neuigkeiten in Bezug auf die Finanzierung von Pflege und Betreuung und dem Pflegegeld näher zu bringen
- Erweiterung des Fachwissens bezüglich der Beratung pflegender Angehöriger hinsichtlich Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige in Kärnten
- Ausfüllen von Pflegegeldanträge zur Erhöhung des Pflegegeldes

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Kursnummer

24211

Termin

Mittwoch, 20. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Feldkirchen
Sankt Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 6. März 2024

SELBSTFÜRSORGE UND PSYCHOHYGIENE IM RAHMEN DER PFLEGE UND BETREUUNG

Wer in der Pflege und Betreuung tätig ist, hat sich für einen Beruf entschieden, in dem emotional herausfordernde Situationen zum Alltag gehören. Pflege- und Betreuungskräfte benötigen „ein dickes Fell“ heißt es häufig, zudem sollen sie empathisch und immer zur Stelle sein, wenn Unterstützung benötigt wird. Die zentrale Frage dieser Fortbildung lautet daher: Welche Wege gibt es, ein Gleichgewicht zwischen mir und den beruflichen An- und Herausforderungen zu finden?

Inhalte

- Kennenlernen der Begriffe Selbstfürsorge und Psychohygiene
- Eigene Bedürfnisse und Werte erfahren und verstehen
- Erkennen von Risiken und Folgen von emotional herausfordernden Situationen

Ziele

- Kennenlernen von Methoden und konkrete Handlungsempfehlungen zur Prävention von psychischen Herausforderungen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte und Heimhilfen)

Referentin
MMag.^a Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc

Hochschullehrende für
Palliative Care und
Public Health, Expertin
in Palliative Care



242000

Kursnummer **24212**

Termin

Donnerstag, 21. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 99,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 7. März 2024



**Referentin
DGKP Sieglind
Holzner**

*Qualitätsmanagement-
Beauftragte,
Wundmanagerin,
Hilfswerk Kärnten*

Kursnummer 24213

Termin 1

Dienstag, 9. April 2024

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Anmeldeschluss

Dienstag, 26. März 2024

Kursnummer 24214

Termin 2

Dienstag, 16. April 2024

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Anmeldeschluss

Dienstag, 2. April 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

PFLEGEFACHLICHE STELLUNGNAHME (2 TERMINE)

Den Teilnehmer*innen dieser Fortbildung wird die Durchführung einer pflegefachlichen Stellungnahme, welche des Öfteren von deutschen Pflegekassen, Erwachsenenvertreter*innen, Gerichten und/oder begutachtenden Ärzte*innen zur Weitergewährung von finanziellen Unterstützungsleistungen gefordert werden, erklärt. Hierbei wird die Vorgehensweise step-by-step von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbearbeitung erläutert.

Inhalte

- Notwendige Vorbereitung für eine Stellungnahme
- Ausarbeitung wichtiger Fakten
- Schreiben der Stellungnahme
- Wording
- Nachbearbeitung
- Unterschiede zwischen österreichischer und deutscher Pflegekasse

Ziele

- Diese Fortbildung hat das Ziel, die Teilnehmenden einerseits darauf vorzubereiten, pflegefachliche Stellungnahmen gegenüber begutachtenden Ärzt*innen, Erwachsenenvertreter*innen bzw. Gerichten zu verfassen, andererseits wird die Beratung für Kund*innen deutscher Pflegekassen erörtert und die wichtigsten Elemente erarbeitet

Zielgruppen

- DGKP
- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)

WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELFER*INNEN – WOLFSBERG

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erfahrungsaustausch – Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziel

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Familienhelfer*innen*)

Referentinnen
MMag.a Sonja Staunig
*Interimistische Fachbereichsleitung P.B.B.,
 Klinische Psychologin
 und Gesundheitspsychologin,
 Psychotherapeutin
 Existenzanalyse,
 Hilfswerk Kärnten*



**Hermine Pobatschnig,
 MSc.,**
*Pflegedienstleitung,
 Hilfswerk Kärnten*

242000

Kursnummer 24215

Termin

Donnerstag, 11. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
 Bezirksstelle Wolfsberg
 Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. März 2024



Referentinnen
MMag.^a Sonja Staunig
*Interimistische Fachbereichsleitung P.B.B.,
Klinische Psychologin
und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin
Existenzanalyse,
Hilfswerk Kärnten*

Hermine Pobatschnig,
MSc.
*Pflegedienstleitung,
Hilfswerk Kärnten*



WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELFER*INNEN – VILLACH

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erfahrungsaustausch – Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziel

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Familienhelfer*innen*)

Kursnummer **24216**

Termin

Donnerstag, 25. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 11. April 2024

VALIDATION NACH NAOMI FEIL – AUFBAUKURS UND REFLEXION (3-teilig)

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit sehr alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann.

Die Teilnahme am Aufbaukurs ist nur nach Absolvierung des Validation nach Naomi Feil – Grundkurses möglich!

Die Teilnahme an der Reflexion ist nach dem 2-teiligen Aufbaukurs verpflichtend!

Inhalte Aufbaukurs

- Vertiefung der Inhalte vom Grundkurs in Validation
- Erweiterung der theoretischen Inhalte von Validation
- Verbindung Theorie mit der Praxis
- Vertiefung der Techniken in der Validation
- Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen

Inhalte Reflexion

- Bearbeiten von Beispielen aus der Praxis
- Vertiefung von Validationstechniken
- Beantwortung von offenen Fragen

Ziel

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)

**Referent
DGKP Gerhard
Spreitzer**

*Coaching, Beratung,
Trainer, Vortragender,
Validations-Präsent
er n. Feil, gerichtlich
beeid. Sachverständi
ger für Gesundheits-
und Krankenpflege*



242000



Kursnummer 24217

Termine (3-teilig)

Montag, 29. April 2024 (Aufbaukurs)
Dienstag, 30. April 2024 (Aufbaukurs)
Montag, 24. Juni 2024 (Reflexion)

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (3x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 390,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 15. April 2024



Referent*innen
Mag. (FH) David Aichner,
M.Ed., *Lehrgangsbereich Heimerziehung,
Leitung Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie Kärnten*

DGKP

Mag.^a Sonja Haubitzer M.Ed
*Hochschullehrerin, gerichtlich
beeid. Sachverständige für
Pflege & Recht*



DGKP Gerhard Spreitzer
*Coaching, Beratung, Trainer,
Vortragender, Validations-
Presenter n. Feil, gerichtlich beeid.
Sachverständiger für Gesund-
heits- und Krankenpflege*

DGKP Katrin Knes, B.Ed, M.Ed

*Hochschullehrende -
Bereich Gesundheits- und
Krankenpflege*



Kursnummer **24218**

Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten (4-teilig)

Montag, 13. Mai 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)
Mittwoch, 5. Juni 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)
Mittwoch, 12. Juni 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr (4 UE)
Mittwoch, 19. Juni 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 400,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 24. April 2024

STRUKTURIERTE PFLEGEPLANUNG FÜR DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGER*INNEN (4-teilig)

In dieser Veranstaltung geht es um die strukturierte und qualifikations-spezifische Pflegeplanung für diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen.

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Grundlegende Inhalte erklären (§11-§16)
- Konkrete Erklärung von Berufspflichten (§4, §5, §6, §9)
- Kompetenzen einer DGKP gem. GuKG und Abgrenzung von anderen Berufsgruppen
- Pflegedokumentation
- Pflegeprozess als eigenverantwortlicher Tätigkeitsbereich
- Praktische Fallbeispiele und grundlegende Fragestellungen bei verschiedenen Grunderkrankungen wie Biografie, Demenz und Diabetes mellitus

Ziele

- Kennenlernen der Kompetenzbereiche des GuKG
- Richtige Schritte setzen für eine rechtlich und fachlich korrekte Dokumentation gemäß dem Pflegeprozess

Zielgruppen

- DGKP

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)

WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELFER*INNEN – KLAGENFURT

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erfahrungsaustausch – Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziel

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Familienhelfer*innen*)

Referentinnen
MMag.a Sonja Staunig
*Interimistische Fachbereichsleitung P.B.B.,
 Klinische Psychologin
 und Gesundheitspsychologin,
 Psychotherapeutin
 Existenzanalyse,
 Hilfswerk Kärnten*



**Hermine Pobatschnig,
 MSc.,**
*Pflegedienstleitung,
 Hilfswerk Kärnten*

242000

Kursnummer 24219

Termin

Dienstag, 14. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

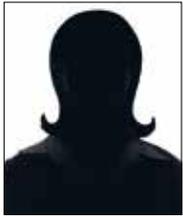
€ 65,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Dienstag, 31. April 2024



Referentinnen
DGKP Kerstin Kiefer
Firma STADA



Stephan Romich
Duodopa-Spezialist,
Firma AbbVie-Care

PARKINSONPUMPE: ANWENDUNG – UMGANG – GEBRAUCH

Das Hilfswerk Kärnten unterstützt, betreut und versorgt Menschen, die an Morbus Parkinson erkrankt sind. Immer mehr an Parkinson erkrankte Menschen werden in Kärnten mit einer speziellen Pumpe ausgestattet. Dies soll einerseits die Lebensqualität der Betroffenen erhöhen und andererseits die regelmäßige Medikamentengabe gewährleisten.

In dieser Fortbildung wird den Teilnehmenden grundlegend das Thema „Morbus Parkinson“ nähergebracht, 2 unterschiedliche Parkinsonpumpen vorgestellt sowie deren richtige Anwendung gezeigt.

Kursnummer 24220

Termin

Montag, 27. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 13. Mai 2024

Inhalte

- Kennenlernen unterschiedlicher Parkinson-(Pumpen)-Therapien
- Richtige Anwendungsmethoden
- Vertiefung von bereits bestehendem Wissen

Ziele

- Auffrischung der Kenntnisse über Morbus Parkinson und dessen Therapiemöglichkeiten

Zielgruppen

- Pflegekräfte

• **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

KINAESTHETICS IN DER PFLEGE – VERTIEFUNGSTAG

Tätigkeiten des täglichen Lebens erfordern Bewegung. Kranke oder alte Menschen können viele dieser Aktivitäten nur mit Hilfe anderer ausführen.

Kinaesthetics beschäftigt sich intensiv mit Bewegung sowie den Möglichkeiten, Kunden*innen darin zu unterstützen, noch vorhandene Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken, zu aktivieren und auszubauen.

Voraussetzung: Absolvierung des Kinaesthetics-Grundkurses!

Inhalte

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens
- Die Konzeptblickpunkte in den alltäglichen Praxissituationen halten und reflektieren
- Konkret auf die Ressourcen der Kunden*innen zu achten und Sie zu unterstützen

Ziel

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer/innen, Therapeuten/innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

**Referentin
Veronika
Buchreiter**

*Altenfachbetreuerin
und Kinaesthetics-
Trainerin*



242000



Kursnummer 24221

Termin

Freitag, 14. Juni 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Maierhofer Campus
Feldkirchner Straße 136-138
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 109,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Freitag, 31. Mai 2024



Referentinin
Anita Mitterdorfer, BA,
M.Ed. MA
FH Kärnten, Studien-
gangsleitung Gesund-
heits- und Krankenpflege

VENENPUNKTION UND BLUTABNAHME FÜR DIPLOMIERTES GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEPERSONAL

Die Fortbildung richtet sich an diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal. Die Teilnehmer*innen erfahren Relevantes zur Auswahl einer geeigneten Vene, zu Desinfektion und Venenpunktion, zum Schmerzempfinden der Patienten*innen und zur Versorgung der Punktionsstelle. Neben theoretischen Inputs im Umgang mit den nötigen Materialien, Hinweisen auf Sicherheitsmaßnahmen und Selbstschutz sowie einer Wiederholung der anatomischen und physiologischen Gegebenheiten, stellt den Fortbildungsschwerpunkt das praktische Arbeiten dar.

Kursnummer

24222

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!

Inhalte

- Anatomie/Physiologie des Gefäßsystems
- Grundlagen der venösen Punktion
- Rechtliche Grundlagen/Delegation
- Anforderungen an die Hygiene
- Einsatz des Ultraschalls bei Venenpunktionen
- Umfangreiche praktische Übungen an den Punktionsmodellen

Ziele

- Theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Venenpunktion und Blutabnahme

Zielgruppen

- Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal*)

CURRICULUM-AUSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 1 BLUTENTNAHME AUS DER VENE

Die Curriculum-Ausbildung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistenz erfolgt in mehreren Modulen:

Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Bereitet die Blutentnahme aus der peripheren Vene vor und führt diese — ausgenommen bei Kindern - durch
- Theorie-Praxis Transfer

Ziele

- Theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können
- Adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekt anzuwenden.
- Umsetzung standardisierter Vorgehensweisen

Zielgruppen

- Absolventen*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
Anita Mitterdorfer, BA,
M.Ed. MA
FH Kärnten, Studien-
gangsleitung Gesundheits- und Krankenpflege



242000



Kursnummer 24223

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!



Referentinin
Anita Mitterdorfer, BA,
M.Ed. MA
FH Kärnten, Studien-
gangsleitung Gesund-
heits- und Krankenpflege

CURRICULUM-AUSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 2

Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Die Curriculum-Ausbildung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentin erfolgt in mehreren Modulen:

Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Verabreichung Mikro- und Einmalklistiere
- Enterostomapflege mit Dummyspuppe (in Kooperation mit PubliCare GmbH)

Ziele

- Theoretisches Wissen in der Praxis umsetzen zu können
- Anwendung von Arzneimittel und deren Wirkungsprofil kennen zu lernen
- Praktische Auseinandersetzung der Enterostomapflege geleitet von PubliCare Produkten

Zielgruppen

- Absolventen*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)



Kursnummer 24224

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!

CURRICULUM-AUFSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 3

Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentin erfolgt in mehreren Modulen:

Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen mit gegebenenfalls erforderlichen Sofortmaßnahmen
- Theorie-Praxis Transfer

Ziele

- Richtiges und adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Erkennung eines lebensbedrohlichen Zustandes
- Medizinproduktschulung

Zielgruppen

- Absolventen*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
**Anita Mitterdorfer, BA,
M.Ed. MA**
FH Kärnten, Studien-
gangsleitung Gesund-
heits- und Krankenpflege



242000



Kursnummer 24225

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!



Referentinnen
Alle Multiplikatoren des
Fachschwerpunktes
„Ernährung im Alter“



Kursnummer 24226– 24233

24226 Bezirksstelle Klagenfurt
24227 Bezirksstelle Villach
24228 Bezirksstelle Hermagor
24229 Bezirksstelle Spittal/Drau
24230 Bezirksstelle Feldkirchen
24231 Bezirksstelle St. Veit/ Glan
24232 Bezirksstelle Völkermarkt
24233 Bezirksstelle Wolfsberg

Termine

Werden noch bekannt gegeben!

Zeit / Unterrichtseinheiten

Werden noch bekannt gegeben!

Veranstaltungsart (Präsenz)

Orte: In allen Bezirksstellen des
Hilfswerks Kärnten

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

Kein Kursbeitrag!

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben

FACHSCHWERPUNKT „GESUND ERNÄHREN. WOHLBEFINDEN FÖRDERN.“: ROLL-OUT MITARBEITER*INNENSCHULUNG

Fachschwerpunkte zu Ernährung und Lebensqualität im Alter mit Fokus auf Mangelernährung und Diabetes mellitus.

Mangelernährung, „Malnutrition“, ist ein häufiges Problem bei Seniorinnen und Senioren, wobei der Anteil der Betroffenen mit steigendem Alter zunimmt. Für die mobile Pflege und Betreuung ist dies eine komplexe Herausforderung. Die Ursachen für Mangelernährung im Alter sind vielfältig und reichen von normalen altersphysiologischen Veränderungen über soziale und psychische Faktoren bis hin zu akuten und chronischen Erkrankungen wie Schluck- und Kaustörungen, Morbus Parkinson oder Lähmungen nach einem Schlaganfall.

Das Hilfswerk, als Österreichs Nr. 1 in der Pflege zu Hause, greift dieses Thema in seinem zweijährigen Fachschwerpunkt 2023/2024 auf.

Inhalte

- Körperliche und sensorische Aspekte von Ernährung im Alter
- Bedarfsdeckende Ernährung im Alter
- Diabetes mellitus

Ziele

- Erkennen und entgegenwirken von Mangelernährung
- Ursachen weitestgehend zu beseitigen

Zielgruppen

- **Verpflichtend für alle Heimhilfen und Pflegekräfte!**
- **Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Heimhilfen und Pflegekräfte*)

ERNÄHRUNGS- UND KÜCHEN- MANAGEMENT LEICHT GEMACHT!

In 2 Modulen werden in Theorie und Praxis von Lehrer*innen der landwirtschaftlichen Fachschulen mit Schwerpunkt Betriebs- und Hausmanagement die Themen der kreativen und gesunden Küche, Aufbewahrung und Wiederverwertung von rohen und gekochten Lebensmitteln, Kochen auf Vorrat/Portionierung gemeinsam erarbeitet. Weiters wird die Thematik der korrekten Küchen- und Speisenshygiene erörtert. Pro Jahr ist ein Modul verpflichtend für jede Heimhilfe zu absolvieren. Die Einteilung bzw. Anmeldung erfolgt über die Bezirksstellenleitung.

Inhalte Modul 1:

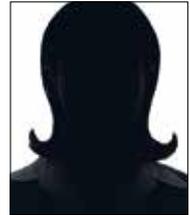
- Schnell, kreativ und gesund – rasch gekochte und gerichtete Speisen, wie Desserts, Suppen (Eintopf-, Haferschleim- und Cremesuppe), etc.
- Kindheits- und Kärntner Gerichte
- Würzen mit Kräutern, Allrounder - Kartoffel
- Haltbarkeit und Aufbewahrung von Lebensmitteln im häuslichen Umfeld
- Hygiene in Küche und Vorratskammern
- Tipps und Tricks

Inhalte Modul 2:

- Kochen auf Vorrat leicht gemacht – Portionierung, Aufbewahrung und Haltbarkeit vorbereiteter Speisen und Lebensmittel
- Theoretische und praktische Inputs zum Vorkochen geeigneter Speisen, wie zum Beispiel Sugo, Frittaten, Kompotte, Apfelmus, Sterz, Ritschert, etc.)
- „Restverwertung“
- Moderne Küchenführung – Thermomix
- Hygiene in Küche und Vorratskammer
- Tipps und Tricks

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine Rezeptsammlung bzw. ein Skriptum pro Modul. →

Referenten*innen
Lehrer*innen der
Landwirtschaftlichen
Fachschulen



242000

Kursnummer 24234 – 24245

Termine/ Zeiten / Unterrichtseinheiten
Siehe Ausschreibungstext! Die Einteilung und Anmeldung der Mitarbeiter*innen übernimmt die jeweilige Bezirksleitung.

Kursnummer / Veranstaltungsort (Präsenz)

24234-Modul 1 / 24235-Modul 2:

Ort: LFS Ehrental

24236-Modul 1 / 24237-Modul 2:

Ort: LFS Buchhof

24238-Modul 1 / 24239-Modul 2:

Ort: LFS Litzlhof

24240-Modul 1 / 24241-Modul 2:

Ort: LFS Goldbrunnhof

24242-Modul 1 / 24243-Modul 2:

Ort: LFS Stiegerhof

24244-Modul 1 / 24245-Modul 2:

Ort: LFS Althofen

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

(Nur bei Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof: mind. 6 – max. 10)

Anmeldeschluss

Jeweils 3 Wochen vor Kurstermin!

2



Referenten*innen
*Lehrer*innen der
Landwirtschaftlichen
Fachschulen*

Kursnummer 24234 – 24245

Termine/ Zeiten / Unterrichtseinheiten
Siehe Ausschreibungstext! Die Einteilung und Anmeldung der Mitarbeiter*innen übernimmt die jeweilige Bezirksleitung.

Kursnummer / Veranstaltungsort (Präsenz)

24234-Modul 1 / 24235-Modul 2:

Ort: LFS Ehrental

24236-Modul 1 / 24237-Modul 2:

Ort: LFS Buchhof

24238-Modul 1 / 24239-Modul 2:

Ort: LFS Litzlhof

24240-Modul 1 / 24241-Modul 2:

Ort: LFS Goldbrunnhof

24242-Modul 1 / 24243-Modul 2:

Ort: LFS Stiegerhof

24244-Modul 1 / 24245-Modul 2:

Ort: LFS Althofen

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max.12

(Nur bei Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof: mind. 6 – max.10)

Anmeldeschluss

Jeweils 3 Wochen vor Kurstermin!

Veranstaltungsorte/ Termine/ Zeiten/ Unterrichtseinheiten für die Bezirksstellen in den Landwirtschaftlichen Schulen (LFS):

Bezirksstelle Klagenfurt & Feldkirchen: Bildungszentrum Ehrental, Ehrentaler Straße 119, 9020 Klagenfurt, Modul 1: Dienstag, 5. März 2024 von 13:00 bis 16:30 Uhr (4 UE), Modul 2: Dienstag, 9. April 2024 von 13:00 bis 16:30 Uhr (4 UE)

Bezirksstelle Wolfsberg: Landwirtschaftliche Fachschule Buchhof, Zellach 18, 9400 Wolfsberg, Modul 1: Donnerstag, 21. März 2024 von 13:30 bis 17:00 Uhr (4 UE), Modul 2: Donnerstag, 18. April 2024 von 13:30 bis 17:00 Uhr (4 UE)

Bezirksstelle Spittal/ Drau: Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof Litzlhof 1, 9811 Lendorf, Modul 1: Freitag, 26. April 2024 von 13:15 bis 16:45 Uhr (4 UE), Modul 2: Freitag, 14. Juni 2024 von 13:15 bis 16:45 Uhr (4 UE)

Bezirksstelle Völkermarkt: Landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof, Diexer Straße 8, 9100 Völkermarkt, Modul 1: Freitag, 26. April 2024 von 13:00 bis 16:30 Uhr (4 UE), Modul 2: Freitag, 3. Mai 2024 von 13:00 bis 16:30 Uhr (4 UE)

Bezirksstelle Villach & Hermagor: Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof, Stiegerhofstraße 20, 9585 Gödersdorf, Modul 1: Donnerstag, 4. April 2024 von 14:00 bis 17:30 Uhr (4 UE), Modul 2: Mittwoch, 10. April 2024 von 14:00 bis 17:30 Uhr (4 UE)

Bezirksstelle St. Veit/ Glan: Landwirtschaftliche Fachschule Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen, Modul 1: Dienstag, 2. April 2024 von 13:30 bis 17:00 Uhr (4 UE), Modul 2: Dienstag, 14. Mai 2024 von 13:30 bis 17:00 Uhr (4 UE)

Ziel

- Theorie und Praxis zum Thema „Ernährung & Kochen“

Zielgruppen

- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!
- Verpflichtend für alle Heimhelfer*innen!

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Heimhelfer*innen)

WORKSHOP-REIHE PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Praktische Tipps und Beratung für pflegende Angehörige und alle Interessierten, die sich über Hilfestellungen bei der Pflege & Betreuung zu Hause informieren und austauschen möchten.

Weitere Informationen zum genauen Inhalt und zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.hilfswerkakademie-ktn.at
Alle Module werden online abgehalten und können einzeln gebucht werden!

Inhalte & Referenten*innen

- Modul 1: Möglichkeiten der mobilen Pflege & Betreuung zu Hause
- Modul 2: Diagnose Demenz: Erkennen – Verstehen – Handeln
- Modul 3: Hilfsmittel im Alltag
- Modul 4: Selbst ein Sturz ist einer zu viel
- Modul 5: Sicher Wohnen – sich sicher fühlen
- Modul 6: Rund um die Pflege

Ziele

- Basisinformationen für die Pflege & Betreuung zu Hause mit der Möglichkeit zum Austausch bzw. Beantwortung persönlicher Fragen

Zielgruppen

- Alle Angehörigen und Interessierten, welche sich über Hilfestellungen bei der Pflege & Betreuung zu Hause informieren und austauschen möchten

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referent*innen
DGKP Sieglind Holzner, MSc,
Qualitätsmanagementbeauftragte, Wundmanagerin
Hilfswerk Kärnten



DGKP Sonja Zwick
Bezirksstelle Hermagor,
Hilfswerk Kärnten

DGKP Alexandra Simon
Bezirksstelle Spittal/Drau,
Hilfswerk Kärnten



DGKP Michael Waldher,
Leitung „pflege zuhause“,
Maierhofer GmbH



Kursnummer **24246–24251**

Kursnummer / Module / Termine

24246-Modul 1: Montag, 4. März 2024
24247-Modul 2: Freitag, 8. März 2024
24248-Modul 3: Montag, 18. März 2024
24249-Modul 4: Montag, 15. April 2024
24250-Modul 5: Montag, 22. April 2024
24251-Modul 6: Donnerstag, 2. Mai 2024

Zeiten

Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsart (Online)

Online via Microsoft Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

Keine Kurskosten!

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 2 – max. 10

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Kurstermin!

242000

2



24300

**ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.
BILDUNG. BETREUUNG.**



Referent
Robert Grollitsch,
DSP
*Sexualpädagoge, Kin-
derschutzbeauftragter,
Familienplanungsbe-
rater, Sozialpädagoge*

SEXUELLE BILDUNG ALS GRUNDBAU- STEIN DES KINDERSCHUTZES IN DER ELEMENTARPÄDAGOGIK

Welche Grundlagen habe ich (bzw. hat mein Team) zu sexualpädagogischen Fragestellungen der Kindergartenkinder? Was kann und was darf mit den Kindern bearbeitet werden – und vor allem: Wie? Von den „Doktorspielen“ bis hin zu Buchempfehlungen und Spieltipps werden diese und viele weitere Fragen im Rahmen dieser Fortbildung geklärt. So sind die Pädagog*innen befähigt, durch einen unaufgeregten sexualpädagogischen Umgang eine Vielfalt an Schutzmechanismen mit den Kindern zu erarbeiten. Und je früher die Kinder diese lernen, umso besser.

Inhalte

- Standards der Sexualpädagogik lt. Bildungsrahmenplan
- Kindliche sexuelle Entwicklung und kindgerechte sexualpädagogische Aufklärungsarbeit als wichtige Bausteine in der Präventionsarbeit
- Umgang mit Kinderfragen zu den Themen Sexualität/Liebe/Beziehung
- Auseinandersetzung mit altersentsprechenden pädagogischen Tools
- Präventive Botschaften und deren Umsetzung im Erziehungsalltag
- Klärung der Rolle von sexualpädagogischen Schutzkonzepten

Ziele

- Stärkung der sexualpädagogischen Methodenkompetenz
- Vertiefung des Wissens bzgl. psychosexueller Entwicklung
- Ausbau der Handlungsfähigkeit der Pädagog*innen und dadurch Implementierung von Schutzfaktoren in der Institution
- Förderung der Selbstreflexion zum Thema Sexualität

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementar-
pädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)



Kursnummer 24301

Termin

Dienstag, 20. Februar 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

15:30 bis 19:00 Uhr (1*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 24

Anmeldeschluss

Dienstag, 6. Februar 2024

TEAMQUALITÄT ENTWICKELN (2-TEILIG)

Die Qualität im Miteinander spielt eine zentrale Rolle in der pädagogischen Arbeit. Gerade in der heutigen stürmischen Zeit, in der sich alles ständig verändert und wir uns immerzu neuen Herausforderungen stellen müssen, ist ein wertschätzendes und von Vertrauen geprägtes Miteinander im Team einer der größten Erfolgsfaktoren für Institutionen und Unternehmen. Nur Teams, die sich vertrauen, ihre unterschiedlichen Talente, Erfahrungen und Fähigkeiten anerkennen und sich dabei mit Respekt und Wertschätzung begegnen, sind wirklich erfolgreich und leistungsfähig. Solche Teams meistern gemeinsam auch schwierige Situationen.

Inhalte

- Voraussetzungen und Grundlagen für Teamqualität
- Die Teamperformance-Pyramide
- Achtsame, bewusste Kommunikation
- Werte und „Spielregeln“ im Team
- Der richtige Umgang mit Konflikten im Team

Ziele

- Bewusstmachen entscheidender Faktoren für das Entstehen von Teamqualität
- Selbstkompetenz stärken
- Kennenlernen von Tools für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagog*innen, Tageseltern)

Referentin
Gabriele Stenitzer

*Beratung, Coaching
und Training*



24300

Kursnummer **24302**

Termine (2-teilig)

Donnerstag, 22. Februar 2024 (Online)
Dienstag, 21. Mai 2024 (Präsenz)

Zeit / Unterrichtseinheiten

jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr (2x 4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 115,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 8. Februar 2024



Referenten*innen
Kursleitung: Robert Grollitsch, DSP
Sexualpädagoge, Kinderschutzbeauftragter, Familienplanungsberater, Sozialpädagoge

Melanie Wakonig
Elementarpädagogin, Leitung KITA Rauscherpark, Leitung KITA Zentrum, Kinderschutzbeauftragte der EBB



Kursnummer 24303

Termine (2-teilig)

Teil 1: Freitag, 1. März 2024

Teil 2: Freitag, 17. Mai 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 105,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 24

Anmeldeschluss

Freitag, 16. Februar 2024

DER VERHALTENSKODEX – WEIL KINDERSCHUTZ AUFGABE VON ERWACHSENEN IST (2-teilig)

Kinder und ihre Erziehungsberechtigten aber auch die Kooperationspartner*innen und Fördergeber*innen vertrauen darauf, dass elementarpädagogische Einrichtungen sichere Orte für Heranwachsende sind, in denen sich diese gut entwickeln können, gefördert und unterstützt werden und Partizipation erleben sowie Kommunikation auf Augenhöhe erfahren. Ein Verhaltenskodex als Teil des partizipativ erstellt und gelebten Schutzkonzepts ist ein zentraler Schritt, um genau dies sicherzustellen. Wichtige zusätzliche Information: Zwischen den beiden Terminen wird mit dem Team der eigenen Einrichtung ein partizipativer Verhaltenskodex erstellt, welcher spätestens 3 Wochen vor dem zweiten Termin der Kursleitung zu übermitteln ist und im zweiten Termin bearbeitet wird

Inhalte

- Was ist ein Schutzkonzept und wozu braucht man so etwas?
- Wie kann ein partizipativ erstellter Verhaltenskodex Kinder schützen ohne die Arbeit meines Teams zu erschweren?
- Reflexion und Überarbeitung des partizipativ erstellen Verhaltenskodex

Ziele

- Wissensausbau zu Kinderschutzthemen (Gewaltformen, Täter*innen-Strategien, etc.)
- Erstellung von lebbareren Verhaltenskodexen in den jeweiligen Einrichtungen
- Ausbau der gemeinsamen Gesprächsbasis im Leitungsteam der EBB betreffend Kinderschutzthemen

Zielgruppen

- **Verpflichtend für alle Standortleiter*innen der EBB**

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Standortleitungen der EBB*)

KREATIVITÄTS-WORKSHOP. IDEEN UND TIPPS FÜR DEN PÄDAGOGISCHEN ARBEITSALLTAG

Im Berufsalltag sind Kleinkinderzieher*innen, Freizeitpädagogen*innen und Tageseltern täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Kinder wollen gefördert und in ihrer Entwicklung professionell begleitet werden. Aus diesem Grund ist es wichtig der Kreativität ausreichend Raum und Zeit zu geben und den Kindern Spaß und Freude dabei zu vermitteln, denn Basteln ist mehr als Zeitvertreib.

Inhalte

- Einfache kreative Ideen und Tipps für den beruflichen Arbeitsalltag
- Umgang und Verwendung von einfachen und nachhaltigen Materialien z. B. verschiedene Papier-, Stoff- und Wollreste (nach Möglichkeit bitte selbst welche mitbringen)

Ziele

- Ideen und Tipps für eine lustbetonte Förderung

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Referentin
Annemarie Strasser

*ehem. Elementar-
und Hortpädagogin,
Erwachsenenbildnerin,
Buchautorin*



24300



Kursnummer 24304

Termine

Samstag, 2. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 62,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 17. Februar 2024



Referentin
MMag.^a Nathalie Genser

Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie), Coach, Supervisorin, Klinische Psychologin, Gesundheits-Psychologin

Kursnummer **24305**

Termin 1

Mittwoch, 13. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

17:30 bis 20:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (online)

via Zoom

Anmeldeschluss

Mittwoch, 28. Februar 2024

Kursnummer **24306**

Termin 2

Samstag, 16. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 11:30 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Praxis MMag. Nathalie Genser
Schelesnitz 16, 9074 Keutschach am See

Anmeldeschluss

Samstag, 2. März 2024

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

EMPOWERMENT DURCH SUPERVISION (2 TERMINE)

Supervisionsprozesse ermöglichen die Sicherung und Verbesserung der pädagogischen Arbeit. Ziel ist die Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung im Sinne eines praxisnahen Lernens. Durch die angeleitete Reflexion des beruflichen Handelns in der Elementarpädagogik wird die professionelle Handlungskompetenz gefördert und der Veränderungsprozess begleitet. Die Qualität der pädagogischen Arbeit wird durch die Unterstützung beim Klären und Gestalten von Aufgaben und Aufträgen gesichert.

Inhalte

- Persönliche Auseinandersetzung und Reflexion mit der eigenen beruflichen Rolle
- Praxisnahes Lernen
- Umgang mit Ressourcen und Energien

Ziele

- Qualitätssicherung in der pädagogischen Arbeit
- Steigerung der Konfliktlösungskompetenz
- Sicherung der pädagogischen Handlungskompetenz im Sinne des Kindeswohls

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)

MANCHMAL MÜSSTE MAN ZAUBERN KÖNNEN – AUFBAUKURS

Bei diesem Seminar werden Zaubertricks pädagogisch didaktisch so aufbereitet, dass die Teilnehmer*innen anschließend mit den Kunststücken einerseits unterhalten und motivieren, andererseits aber auch das Erlern-te an die Kinder weitergeben können.

Inhalte

- Einblicke in das 1x1 der Zauberei
- Erlernen einfacher Grundtechniken
- Zaubern mit Alltagsgegenständen
- Herstellen einfacher Zaubertricks
- Publikumswirksame Präsentation

Ziele

- Erlernen von einfachen Zaubertricks zur Unterhaltung und Weitergabe
- Bereits erlernte Zaubertricks wiederholen, perfektionieren und ausbauen

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementar-pädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)

Referent Horst Zuschin

*Volksschullehrer, Mit-
glied Magischer Club
Klagenfurt, Magischer
Ring Austria*



24300

Kursnummer 24307

Termin

Samstag, 16. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 85,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 2. März 2024



Referentin
Mag.ª Birgit
Zesar-Bergmair
Pikler®-Pädagogin,
Pikler®-Spielraum-
leitung, Lebens- und
Sozialberaterin,
Family Counselor
nach Jesper Juul,
Vortrags- und
Seminartätigkeit
www.lasst-mir-zeit.at

EINFÜHRUNG IN DIE PIKLER®-PÄDAGOGIK: BEWUSSTSEINSWANDEL IN DER KLEINKINDPÄDAGOGIK (3-TEILIG)

Die täglich wiederkehrenden Pflegehandlungen mit Unterdreijährigen sind relevante pädagogische Schlüsselsituationen. Beziehungsvolle Pflege und selbstständige Aktivität bedingen sich gegenseitig. Sie beeinflussen in hohem Ausmaß die emotionale Befindlichkeit des Kindes und sind die Basis für freudvolles Sein sowie selbstbestimmtes Lernen und Handeln. Die Pikler®-Pädagogik bietet auf alle Fragen, rund um die Entwicklungsbedürfnisse von Kleinkindern, aufschlussreiche und zwischenzeitlich wissenschaftlich vielfach belegte Antworten.

Kursnummer 24308

Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten

Freitag, 5. April 2024 von 15:00 bis 19:00
Uhr (1*4 UE)
Samstag, 6. April 2024 von 8:30 bis 16:30
Uhr (1*8 UE)
Samstag, 13. April 2024 von 8:30 bis
16:30 Uhr (1*8UE)

Veranstaltungsart (online)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 290,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 10 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 21. März 2024

Inhalte

- Beziehungsvolle Pflege: Die Basis für emotionale Sicherheit, freudvolles Sein und selbstbestimmtes Lernen und Handeln
- Freie Bewegungs- und Spielentwicklung: Die Bedeutung der selbstständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- Die Rolle des Erwachsenen: Beobachten, verstehen und begleiten als pädagogische Aufgabe

Ziele

- Das Seminar bietet erste Einblicke in den Erfahrungshintergrund und die Erkenntnisse der Kinderärztin Emmi Pikler, ermöglicht den Teilnehmer*innen ein grundlegendes Verständnis der kindlichen Entwicklungsbedürfnisse und verdeutlicht die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementar-*
*pädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)

MONTESSORI-AKTIVITÄTEN FÜR DIE FRÜHLINGS- UND SOMMERZEIT FÜR DIE ALTERSGRUPPE DER 1–3-JÄHRIGEN

Lassen Sie sich an diesem Seminartag inspirieren, um Montessori-Aspekte in Ihre Kindergartengruppe einfließen zu lassen. Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Sinnesmaterial, Sprachentwicklung und erste mathematische Erfahrungen, sowie das Erleben von Natur, Kultur und Wissenschaft werden im Vordergrund stehen. Erfahren Sie wie Sie die Vorbereitete Umgebung für die Frühlings- und Sommermonate gestalten können und nehmen Sie viele praktische Ideen zur sofortigen Umsetzung in Ihren pädagogischen Alltag mit.

Inhalte

- Praktische Montessori-Ideen für die Frühlings- und Sommerzeit, um 1–3-jährige Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen

Ziele

- Unterstützung der Sprach-, Bewegungs-, kognitiven Entwicklung und der sozialen Fähigkeiten der Kinder

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Kindergarten

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

Referentin
Sabine Hasenhütl
MSc.

Montessori-Pädagogin, Psychologin (Fachgebiet Pädagogische Psychologie), Verein „Freiraum für Klein und Groß, Wolfsberg



24300



Kursnummer **24309**

Termin

Freitag, 19. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

16:15 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Freiraum für Klein und Groß,
St. Jakober Straße 10, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 89,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 18

Anmeldeschluss

Freitag, 5. April 2024



**Referentin
Sabine Hasenhütl
MSc.**

*Montessori-Pädagogin, Psychologin
(Fachgebiet Pädagogische Psychologie),
Verein „Freiraum
für Klein und Groß,
Wolfsberg*

MONTESSORI-AKTIVITÄTEN FÜR DIE FRÜHLINGS- UND SOMMERZEIT FÜR DIE ALTERSGRUPPE DER 3–6-JÄHRIGEN

In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie die Montessori-Methode im Frühling und Sommer angewendet werden kann, um eine optimale vorbereitete Umgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen von Kleinkindern entspricht. Darüber hinaus werden wir die Bedeutung von sensorischen Erfahrungen, der Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit, sowie der Bewegung in der Montessori-Pädagogik betonen und eine Vielzahl an praktischen Möglichkeiten aufzeigen, wie man diese Aspekte in der wärmeren Jahreszeit nutzen und umsetzen kann



Kursnummer 24310

Termin

Samstag, 20. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 12:45 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Freiraum für Klein und Groß,
St. Jakober Straße 10, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 89,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 18

Anmeldeschluss

Samstag, 6. April 2024

Inhalte

- Praktische Montessori-Ideen für die Frühlings- und Sommerzeit, um 3–6-jährige Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen

Ziele

- Unterstützung der Sprach-, Bewegungs-, kognitiven Entwicklung und der sozialen Fähigkeiten der Kinder

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern (Kindertagesstätten, Bildung und Betreuung in Kleingruppen)

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen,*)

„ERST BILDEN WIR DIE RÄUME – DANN BILDEN DIE RÄUME UNS“

Kinder im Alter von 1-3 Jahren in MINT-Lernräumen

Anregende MINT-Lernumgebungen als auch die fachdidaktische Kompetenz der Elementarpädagog*innen selbst, sollen das junge Kind darin unterstützen, selbst konstruierten Fragestellungen handelnd und explorierend nachzugehen. Mädchen und Jungen benötigen daher eine Umgebung, in der sie Erfahrungen abwandeln als auch wieder verwerfen können. Fakt ist, dass man Kindern nichts beibringen kann, da sie sich selbst bilden – auf Basis dessen, was ihnen ihre Lebensumwelt zum Schauen, Staunen, Angreifen, Ausprobieren und Spielen zur Verfügung stellt. Kinder sollen sich an ihrer Bildung selbst beteiligen können und auf ihrem Vorwissen – hier im Besonderen des forschenden MINT-Lernens – aufbauen können.

Inhalte

- MINT-Impulssetzung und Raumgestaltung für Kinder unter 3 – interessenorientiert und entwicklungsangemessen
- Die pädagogische Haltung im ko-konstruktiven Lernprozessen
- Die TeilnehmerInnen planen und reflektieren mittels MINT-Materialien ihre eigene Praxis

Ziele

- Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für kindliche MINT-Interaktionen im KITA-Alltag
- Kindliche MINT-Interessen förderlich unterstützen und begleiten können analog der Jahreszeiten

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern in KITAs und BBK

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)

Referentin
Daniela Wrumnig,
MA

*ECED, Leiterin
Kindergarten
Sonnenschein*



24300

Kursnummer 24311

Termin

Dienstag, 7. Mai 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 10 – max. 15

Anmeldeschluss

Dienstag, 23. April 2024



**Referentin
Petra Schellander**
*Leitung Konvent-
kindergarten
St. Peter, St. Jakob
im Rosental*

„ZWEISPRACHIG – DEUTSCH & SLOWENISCH – DEN PÄDAGOGISCHEN ALLTAG MEISTERN“

In dieser Fortbildung wird viel Praktisches aus allen Bildungsbereichen erfahrbar gemacht und vermittelt. Das Bewusstsein wird entfaltet, dass eine ganzheitliche Förderung in den unterschiedlichsten Sprachen schon im elementarpädagogischen Bereich als sehr sinnvoll erscheint. Sie bekommen Anregungen, wie Sie den elementarpädagogischen Alltag auch mit der slowenischen Sprache gut meistern, jedes Kind individuell fördern und für die Sprache begeistern können.

Kursnummer 24312

Termin

Mittwoch, 5. Juni 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

16:00 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Alpen-Adria Kindergarten
Schleppeplatz 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 5 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Mai 2024

Inhalte

- Vermittlung, Förderung und Anwendung der slowenischen Sprache auf spielerische Art und Weise

Ziele

- praktische Inputs
- Erhalt von sofort einsetzbaren Materialien – auch wenn man der Sprache nicht mächtig ist
- Selbst Freude im Umgang mit einer anderen Sprache erleben

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementar-*

*pädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern*)

SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT

Kinder lernen Sprache und Sprechen nach eigenen Regeln und anders als Erwachsene. Sie eignen sich nach und nach die Sprache an, die sie in ihrer nächsten Umgebung hören, ihre Mutter- oder Erstsprache. Und sie tun dies aus ihren täglichen Erfahrungen heraus, aus dem, was sie hören, sehen, fühlen und tun. Gleichzeitig ist die Entfaltung seiner sprachlichen Fähigkeiten von großer Bedeutung für die gesamte Entwicklung des Kindes.

Inhalte

- Sprachkompetenzen im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Förderung der Sprachentwicklung
- Der/Die Elementarpädagoge/in, Kleinkindererzieher/in als Sprachvorbild

Ziele

- Theoretische & praktische Inputs für den elementarpädagogischen Bildungsalltag
- Die eigene Erzählkompetenz und Bildungssprache reflektieren

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen (Kindergarten)

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen*)

Referentin
Kristina Barrazutti

*Leiterin Alpen-Adria Kindergarten/
Kita Schleppealm,
Hilfswerk Kärnten,
Kneipppädagogin,
Montessoripädagogin*



24300



Kursnummer 24313

Termin

Samstag, 15. Juni 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Alpen-Adria Kindergarten
Schleppeplatz 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 1. Juni 2024



24300

FREIZEITPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG



Referentin
Mag. Jasmin Thamer
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement

DIE REISE DER KINDHEIT: RISIKEN, STÖRUNGEN UND RESILIENZ IN DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Dieser Workshop befasst sich insbesondere mit den Veränderungen des Erlebens und Verhaltens im Kindes- und Jugendalter unter dem Aspekt des kindlichen Erlebens in familiären Krisen und den damit verbundenen Schutz- und Risikofaktoren. Psychologische Ansätze und Bausteine kindlicher Entwicklung werden untersucht sowie Handlungsgrundsätze erarbeitet. Wir beleuchten Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung sowie Auffälligkeiten und psychische Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen. Neben Bindungs- und Erziehungsstilen erfahren Sie mehr über die Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. Unterstützend werden Filme und Fallbeispiele eingebaut.

Kursnummer 24325

Termin

Samstag, 24. Februar 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 175,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 10. Februar 2024

Inhalte

- Entwicklungspsychologische Phasen
- Schutz- und Risikoforschung
- Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung
- Auffälligkeiten und Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen
- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter
- Die Bedeutung von Resilienz
- Ideen und Übungen für den Berufsalltag mit Kindern/Jugendlichen

Ziele

- Besseres Verständnis der Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

„GESTÄRKT IM BERUF ALS FREIZEITPÄDAGOGE*IN (2-TEILIG)“

Die Freizeitpädagogik ist ein forderndes Berufsfeld. Vielfältige Anforderungen und wenig Anerkennung gehören aktuell leider oft zum Berufsalltag. Mit einem vielfältigen Methoden-Mix und unterschiedlichen Blickwinkel unterstützt dieses Seminar das Erkennen und Wachsen der eigenen inneren Stärke. Damit ein erfülltes, gestärktes und gesundes Arbeiten weiterhin möglich ist. Im Sinne der Psychohygiene ist es wichtig, sich die herausfordernden Arbeitsbedingungen anzuschauen und zu benennen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit darf dann aber die eigene Handlungskompetenz stehen. Hier gibt es konkrete Möglichkeiten und Tools an die Hand, um mentale, emotionale und körperliche Belastungen zu erkennen, zu regulieren und die persönliche Widerstandsfähigkeit weiter aufzubauen. Methoden aus der Biographiearbeit begeben sich auf Schatzsuche und es darf kreativ werden, um den Spirit des Seminars mit nach Hause zu nehmen

Inhalte

- Psychohygiene
- Innere Stärke & Widerstandsfähigkeit
- Theorie zu Stress & Stressregulation
- Methoden zur Regulierung des Nervensystems
- Innere-Stärke-Heftchen

Ziel

- Stärkung der eigenen Resilienz

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Referentin
Mag.^a (FH) Elisabeth
Pernitsch
*Diplom-Lebens-
beraterin,
Supervisorin
Konfliktmanagement*



24300



Kursnummer 24326

Termine (2-teilig)

Mittwoch, 28. Februar 2024
Donnerstag, 29. Februar 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr (2x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. Februar 2024



Referentinnen
Ingrid Lippitz, B.A. MA
*Sozialpädagogin, Fachbereich
Psychotherapie.Psychologie.
Beratung., Hilfswerk Kärnten*

Daniela Schnitzer

*Fachbereich Psychotherapie.
Psychologie.Beratung.,
Hilfswerk Kärnten*



MMag.ª Sonja Staunig
*Interim. Fachbereichsleiterin,
Fachbereich
Psychotherapie.Psychologie.
Beratung., Hilfswerk Kärnten*

FESTIGUNG DES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS DURCH FALLBEISPIELE FÜR FREIZEITPÄDAGOGEN*INNEN (2 Termine)

Im pädagogischen Berufsalltag sind Pädagoginnen und Pädagogen täglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit deren aktuellen Gefühlszuständen, Lebensumständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrechterhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen*in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel – sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur – Umgang mit Fehlern

Ziel

- Stärkung der eigenen Person in der Rolle als Pädagogen*in
- Bewusstwerden über die Wirksamkeit der eigenen pädagogischen Arbeit
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit
- Entwicklung einer positiven Reflexionskultur innerhalb der Teams
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder
- Perspektivenwechsel und neue Zugänge innerhalb der pädagogischen Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztagesesschulen
- **Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 24327

Termin 1

Dienstag, 5. März 2024

Anmeldeschluss

Dienstag, 20. Februar 2024

Kursnummer 24328

Termin 2

Donnerstag, 6. Juni 2024

Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. Mai 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

SOZIALES LERNEN IM KONTEXT SCHULE

Das gemeinsame Sozialleben in der Schule bzw. in den einzelnen GTS-Gruppen ist sehr grundlegend für ein wertvolles Miteinander. Hierbei kann es immer wieder zu Streitigkeiten oder aber auch Schwierigkeiten kommen, die gelöst werden sollen. In diesem sehr praktischen Workshop erkunden wir das Soziale Lernen mit den unterschiedlichen Aspekten. Durch praktische Erfahrungen, verschiedene Materialien und kreative Ideen soll ein reger Austausch mit Inspirationen und Ideenfindungen geboten werden, um den eigenen Methodenkoffer zu erweitern

Inhalte

- Was ist Soziales Lernen und warum ist es wichtig?
- Verschiedene Aspekte des Sozialen Lernens
- Praktische Beispiele
- Jeder kann seine Ideen und Erfahrungen sowie Fragen für einen gemeinsamen Austausch einbringen

Ziele

- Sensibilisierung für das Thema Soziales Lernen im Kontext Schule
- Erweiterung des eigenen Methodenkoffers
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin

**Verena Samitz,
B.A., MA, MA**

*Sozial- und Integrationspädagogin,
Schulpädagogin,
Freizeitpädagogin
GTS VS 1 am Kreuzbergl, Hilfswerk Kärn-*



24300

Kursnummer 24329

Termin

Freitag, 8. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 10:30 Uhr (1*3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 23. Februar 2024



Referentin
Ingrid Lippitz, B.A. MA
*Sozialpädagogin,
Fachbereich
Psychotherapie
Psychologie.Beratung.,
Hilfswerk Kärnten*

DIE EIGENE ROLLE ALS PÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN: UNTERSTÜTZUNG FÜR BERUFSEINSTEIGER*INNEN

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit unserem Berufsbild und der Haltung, welche wir als Person in unsere Tätigkeit einfließen lassen und welche sich im täglichen Tun widerspiegeln. Je gestärkter wir uns in der beruflichen Rolle fühlen, desto mehr Sicherheit und Rahmen können wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bieten und gemeinsame Ziele leichter erreichen. Für Berufseinsteiger*innen ist es empfohlen, sich die Zeit für diese Auseinandersetzung und Selbstreflexion zu nehmen.



Kursnummer 24330

Termin

Dienstag, 12. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 27. Februar 2024

Inhalte

- Meine Rolle und Haltung als Pädagoge*in
- Professionalität im Beruf
- Selbstreflexion

Ziele

- Auseinandersetzung mit meiner Rolle und Person innerhalb der fachlichen Tätigkeit
- Stärkung der Berufseinsteiger*innen in ihrer Tätigkeit
- Austausch mit Kolleg*innen aus dem gleichen Bereich

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

MINT IST ÜBERALL (2-TEILIG)

Lernen Sie MINT-Lernmöglichkeiten im Alltag entdecken. Nehmen Sie Methoden und praktische Impulse mit, um Kinder beim Forschen und Entdecken zu begleiten und unterstützen

Inhalte

- Der menschliche Körper (Skelett, Organe, usw.)
- Programmieren Unplugged und auch mit Bee- und Bluebots
- Experimente zu den Themen Feuer, Wasser und Luft
- Messen und Größen
- Hands-on Erfahrungen

Ziele

- Einblick und Abdecken sämtlicher Bereiche von MINT

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA ((Pädagogisches Personal)

Referentin
Sabine Hasenhütl
MSc.

Montessori-Pädagogin, Psychologin (Fachgebiet Pädagogische Psychologie), Verein „Freiraum für Klein und Groß, Wolfsberg



24300

Kursnummer **24331**

Termine (2-teilig)

Donnerstag, 14. März 2024

Freitag, 15. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr (2x2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 76,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 29. Februar 2024



Referentin
Mag.ª (FH) Sandra Hübl,
Kleinstkind-, Kindergarten- und Hortpädagogin, Legasthenie-Therapeutin, Montessori-Pädagogin, mobile Familien-Coachin, zertifizierte Trainerin

Kursnummer 24332

Termine (2-teilig)

Montag, 8. April 2024
Montag, 15. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr (2x3 UE))

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 85,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 25. März 2024

DIE CHANCE DES KINDES – PROFESSIONELLER KINDERSCHUTZ (2-TEILIG)

Pädagogische Fachkräfte haben trotz der gesetzlichen Mitteilungspflicht gemäß § 37 des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes 2013 Berührungspunkte dieser auch tatsächlich nachzukommen. Kommt es zu keiner Meldung, bedeutet dies im schlimmsten Fall aber auch, dass dem Kind und seinem Umfeld definitiv die Chance auf konstruktive Veränderung verwehrt bleibt.

Um einen professionellen Umgang mit diesem hochsensiblen und herausfordernden Thema zu erhalten, bedarf es einer Selbstreflexion betreffend der eigenen Haltung, Grenzen und Vorbehalte, aber auch einem „Werkzeugkoffer“, um sicher und mutig die eine wichtige Entscheidung „zum Wohle des Kindes“ treffen zu können.

Inhalte

- Vorstellung des Denkens und Handelns der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Mitteilungspflicht, Gesetz, Formular, Procedere, Maßnahmen, Werkzeuge)
- Fallbeispiele
- Reflexion

Ziel

- Kinderschutz bestärkt wahrnehmen und richtig darauf reagieren

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

AUSBILDUNG ZUM KINDERSPORTCOACH (3-TEILIG)

Die Ausbildung richtet sich an sportliche Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten wollen und diese Bewegung und Sport qualifiziert näherbringen wollen. Sie umfasst die theoretischen Grundlagen und eine praktische Grundausbildung mit dem Schwerpunkt des gesundheitsorientierten Sporttreibens von Kindern.

In den theoretischen Lehrinhalten, welche Bewegungslehre und unter anderem Kinderanatomie beinhalten, wird ein breites Basiswissen vermittelt. In den praktischen Einheiten werden zahlreiche praktische Bewegungseinheiten vorgestellt, welche die Kinder motorisch und koordinativ fördern und motivierend auf den kindlichen Bewegungsdrang wirken. Die Ausbildung schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab. Ein positiver Abschluss berechtigt die Teilnehmer zur Durchführung von qualifizierten Kindersporttraining.

Inhalte

- Theorie: Organisationslehre, Rechtsgrundlagen, Sportbiologie, Erste Hilfe, Pädagogik/Methodik/Didaktik, Bewegungslehre, Sport und Gesundheit
- Praxis: Warm Up, Motorische Grundfertigkeiten, Spiele, Gruppendynamik, Parcoursysteme, Outdoor, Cool down/Entspannung

Ziel

- Abschluss: Kindersportcoach

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Michaela Juvan
*Gründerin Seekids,
Sportwissenschaftliche
Beraterin*



24300

Kursnummer 24333

Termine / Zeiten

Unterrichtseinheiten (3-teilig)

Freitag, 12. April
von 18:00 bis 20.30 Uhr (online)
Samstag, 13. April 2024
von 8:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 14. April 2024
von 9:00 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Volksschule / Turnsaal Pörtschach
Kirchplatz 6
9210 Pörtschach am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 450,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Freitag, 29. März 2024

3



Referentin
RgRin Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Susanne Herker
*Hochschulprofessorin
für innovative
Pädagogik,
Erziehungswissen-
schaftlerin*

VERÄNDERTE KINDHEIT – GRUND- BEDÜRFNISSE DER KINDER BLEIBEN

Grundbedürfnisse von Kindern sind nahezu immer die SELBEN! Kindheit steht untrennbar in einer engen Verschränkung mit gesellschaftlichen und sozio-kulturellen Entwicklungen bzw. deren Veränderungen. Aber nicht alle technische Entwicklungen, Dynamisierungen der Arbeits- und Bildungswelt, Rollenveränderungen von Frauen und Männern, veränderte Freizeit- und Konsumangebote, Medienwelten, verschobene Leistungserwartungen, ... und dann noch COVID19 ... können von den grundsätzlichen Notwendigkeiten für ein altersgerechtes Entwickeln von Kindern hinwegtäuschen. Haben Kinder noch Freizeit- „freie Zeit“? Wovon sollen Kinder „freie Zeit“ haben? Die rasante Veränderung hat vielfach nichts mehr mit den Grundbedürfnissen von Kindern zu tun, um stabile und in sich verankerte Persönlichkeiten entwickeln zu können.

Inhalte

- Kindheit erleben in der Familie, im Kindergarten – Gemeinsames, Trennendes, Herausforderungen und Kindheit in Helikopterfamilien
- Skills zur Lebensbewältigung – und deren Bedeutung/Aufgabenstellungen für die Freizeit
- Verwöhnung – eine Falle für die Kinder
- Begriff der „Partizipation von Kindern“ beleuchten
- Vorstellen des päd. Konzeptes „Jenaplan-Pädagogik“ als reale Antwort

Ziel

- Besseres Verständnis zu den Veränderungsaspekten von Kindheit
- Ganzheitliche Sensibilisierung für die Kindheit im 21. Jahrhundert

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kursnummer 24334

Termin

Samstag, 20. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 16:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 175,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 6. April 2024

THEATERPÄDAGOGIK ALS METHODE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die das Theaterspiel als Methode in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen möchten. Durch spielerische und künstlerische Interaktionen des Theaterspiels werden aktuelle Fähigkeiten und verborgene Ressourcen sichtbar. Theaterpädagogische Arbeitsweisen haben sich als geeignete Maßnahmen in Schule, Kindergärten und/oder Freizeit als sehr nützlich erwiesen, denn Theaterspiel greift auf spielerische Weise Situationen des alltäglichen Lebens auf.

Theaterspiel verknüpft Fantasie mit realistischem Handeln und ist deshalb auch „eine Probe für die Wirklichkeit.“

Inhalte

- Übungen aus der theaterpädagogischen Praxis zum Aufwärmen, Wahrnehmen und Vertrauen gewinnen, Darstellen und Ausdruck, Rollenspiele und Improvisation
- Lesetheater mit Geschichten von Glück, Mut und Schlaueit, welche Spaß machen und das Selbstvertrauen stärken
- Entwicklung einer Geschichte und Spielen mit Texten
- Kleine Szenen unterschiedlich inszenieren und den Spielverlauf reflektieren

Ziele

- Ziel ist es, den Teilnehmer*innen Spielvarianten aus der Theaterpädagogik näher zu bringen, die in der Arbeit mit der o.g. Zielgruppe effizient und nachhaltig ist

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

**Referentin
Elisabeth Zimmermann**

*Diplom-, Sozial-, Behindertenpädagogin,
Theaterpädagogin,
langjährige Mitwirkung bei internationalen Theaterprojekten*



24300

Kursnummer 24335

Termin

Samstag, 27. April 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 16:00 Uhr (1*7 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 13. April 2024



Referentin
Majda Massner
*Freizeitpädagogin,
STB VS 1 Kreuzbergl,
Hilfswerk Kärnten*

„WILDKRÄUTER“ – FINDEN, BESTIMMEN UND PRAKTISCH ANWENDEN

Ein Workshop, der sehr einfach, unkompliziert und praxisorientiert die Welt der Wildkräuter und Früchte den Teilnehmer*innen vermitteln möchte. Nach einem kurzen theoretischen Input geht es in den Wald, auf die Wiese...wo man die Pflanzen finden, bestimmen und sammeln kann. Die Kräuter/Früchte werden wir anschließend, möglichst vielfältig, gleich verwendet (Salze, Öle, Essige, Salben, Speisen). Die Verwendung zielt darauf ab, mit einer Gruppe Kindern dieses Wissen teilen zu können.

Inhalte

Theorie:

- Wildpflanzen allgemein
- Was, wo, wann und wie können wir die Pflanzen in der Natur sammeln
- Geschützte, teilgeschützte Wildpflanzen
- Wie kann dieses Wissen den Kindern nahegebracht werden

Praxis:

- Kräuter finden, bestimmen, sammeln
- Kräuter verarbeiten (Salze, Öle, Essige, Salben, Speisen)

Ziele

- Die Teilnehmer*innen für die Natur und ihre Schätze zu begeistern
- Mit vielen praktischen und einfachen Anwendungsmöglichkeiten können die TeilnehmerInnen das Gelernte gleich selbst umsetzen und auch weitervermitteln

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)



Kursnummer **24336**

Termin

Samstag, 18. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Volksschule 1 am Kreuzbergl,
Lerchenfeldgasse 35
9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 4. Mai 2024

STRESS IN KINDERSCHUHEN – ACHTSAME BEGLEITUNG VON KINDERN ZU LEICHTIGKEIT UND INNERER STÄRKE

Kinder werden heute in einer Zeit groß, in der Leistungsdruck, Unsicherheiten und Reizüberflutung allgegenwärtig sind. Stress und Überforderung sind zunehmend auch bei den Jüngsten anzufinden und häufig Auslöser für körperliche Beschwerden und emotionale Unruhe. Wir können Kinder darin unterstützen, dass sie immer wieder in ihre Mitte zurückfinden und mit Belastungen zunehmend gelassener umgehen können.

Inhalte

- Stresssymptome und Stressfaktoren bei Kindern
- Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz für Kinder
- Praktische Möglichkeiten um Kinder bei der Stressbewältigung zu unterstützen

Ziele

- Achtsame Begleitung von Kindern zu Leichtigkeit und innerer Stärke

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Referentin
Melanie Hackl
 MA, Lebens- und
 Sozialberaterin,
 Pädagogischer
 Arbeitsschwerpunkt:
*Hochsensibilität
 bei Kindern und
 Erwachsenen*



24300



Kursnummer 24337

Termin

Samstag, 25. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:30 bis 16:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 11. Mai 2024



Referentin
Christina
Brandstätter

Dipl. Sport- und
Fitnesstrainerin

MEHR KRAFT & ENERGIE DURCH BEWEGUNGSSNACKS

Pädagogen*innen sehen sich in ihrem Alltag oft mit körperlich anstrengenden Aufgaben konfrontiert, die eine große Herausforderung darstellen und langfristig zu Beschwerden führen können. Dieser Workshop konzentriert sich darauf, wie man durch gezielte Bewegungspausen im Arbeitsalltag Kraft und Energie steigern kann – auch bekannt als „Bewegungssnacks“. Wir integrieren verschiedene Komponenten wie Mobilisation, Kräftigung, Stretching, Koordination und Ausdauer. Mit den richtigen Strategien und Übungen kann die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit deutlich gesteigert werden und generell für mehr Wohlbefinden sorgen.

Bitte mitbringen: Bequeme und sportliche Kleidung (evtl. Wechselkleidung), Trainingsmatte, Verpflegung, 1-2 Tennisbälle.

Wenn vorhanden: Blackroll/Foam Roller (Alternativ: Nudelholz)

Kursnummer 24338

Termin

Dienstag, 11. Juni 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 78,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 28. Mai 2024

Inhalte

- Theoretische Grundlagen
- Alltags- und „arbeitstaugliche“ Bewegungssnacks
- Konzentration & Aufmerksamkeit steigern
- Erarbeitung individueller Anpassungsmöglichkeiten

Ziele

- Bewusstsein für Bewegung im Alltag schaffen
- Haltung & Beweglichkeit & Koordination verbessern
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Vermittlung von praktischen Übungen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)



24400

**KINDER.JUGEND.
HILFE.**



Referent
Mag. Gerhard Pirolt
*Pädagoge,
Psychologe,
Klinischer- und Ge-
sundheitspsychologe,
Supervisor*

BEZIEHUNG, BINDUNG UND VERTRAUEN – VOM PERSÖNLICHEN ZUM BERUFLICHEN KONTEXT (2-teilig)

Bindung und Vertrauen sind die grundlegend haltgebenden Elemente unseres psychischen Erlebens. „Sicher gebunden sein“ und dieser Bindung „vertrauen zu können“ bedeutet Halt, Sicherheit und Orientierung. Aber wann und woraus schöpfen wir diese Kraft? Diese Fragen begleiten uns durch das Seminar und werden viele, zum Teil sehr persönliche Antworten zutage bringen. Die Teilnehmer*innen können völlig frei entscheiden, wie weit sie sich mit ihren persönlichen Themen einbringen wollen.

Kursnummer **24401**

Termine (2-teilig)

Donnerstag, 21. März 2024
Freitag, 22. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 450,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss

Donnerstag, 7. März 2024

Inhalte

- Die „psychologische Dreifaltigkeit“: Beziehung, Bindung und Vertrauen und ihre Rolle in Psychologie und Pädagogik.
- Anschauen und Erkennen der eigenen frühkindlichen Beziehungserfahrungen und der persönlichen Bindungsmuster.
- Reflexion der eigenen Bindungs- und Konfliktmuster im beruflichen/professionellen Kontext

Ziele

- Die Teilnehmer*innen erkennen ihre unbewusst und automatisch ablaufenden Bindungsmuster und führen sie über in eine aktiv gesteuerte und situationssensible Handlungskompetenz im beruflichen Alltag

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Sozialpädagogische Fachkräfte*)

(CYBER)MOBBING GEHT UNS ALLE AN. WIE KANN MAN SICH DAGEGEN SCHÜTZEN?

Sobald sich Menschen freiwillig (oder unfreiwillig) in Gruppen zusammenfinden, entstehen Konfrontationen und Konflikte. Diese können das Gruppenklima einerseits befruchten, andererseits zu einem großen Problem werden. Diese Konflikte können auch in (Cyber)Mobbing resultieren. Für Fragen und Diskussionen ist ausreichend Zeit eingeplant. Ein digitales Handout steht nach Veranstaltungsende zur Verfügung

Inhalte

- Was ist Cyber/Mobbing?
- Was kann man dagegen tun und wie kann man sich wehren?
- Was ist strafbar und was nicht?
- Kennenlernen des „NoBlameApproach“

Ziele

- Informationen zum Schutz vor (Cyber)Mobbing

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext
- Alle interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Für Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext)

Referent
Christian Pöschl
Studium Medien- und Kommunikationswissenschaften, Polizeibeamter, Lebens- und Sozialberater in Ausbildung



24400

Kursnummer 24402

Termin
Donnerstag, 11. April 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 30

Anmeldeschluss
Donnerstag, 28. März 2024



Referentin
Mag.^a Elisabeth
Sternbacher-
Gabriel.

*Klinische Psychologin,
Gesundheitspsycholo-
gin, Verkehrspsycho-
login, Vertragspsycho-
login, Special Trainee-
rin für Menschen mit
Autismus Spektrum
Störungen*

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN - ERKENNEN, VERSTEHEN, BEGLEITEN

Die Begleitung von Betroffenen stellt oft eine große Herausforderung dar. Ziel dieser Fortbildung ist es, das Verständnis für Autismus-Spektrum-Störungen zu stärken und grundlegende pädagogische Haltungen zu erarbeiten.

Inhalte

- Ursache, Häufigkeit und Formen von ASS
- Umgang und Strategien bei ASS
- Grundhaltungen bezüglich Interaktion, Kommunikation und Lernen
- Kennenlernen therapeutischer Programme (u.a. TEACCH, Soziale Kompetenztrainings)

Ziele

- Verständnis für und pädagogische Haltungen bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störungen

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung, Psychologen*innen, Psychotherapeuten*innen
- Alle Personen, mit Interesse an dem Thema

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung, Psychologen*innen, Psychotherapeuten*innen*)

Kursnummer **24403**

Termin
Freitag, 19. April 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz))
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 65,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 30

Anmeldeschluss
Freitag, 5. April 2024

NEUE AUTORITÄT NACH HAIM OMER IM SOZIALPÄDAGOGISCHEN KONTEXT – GRUNDLAGEN UND VERTIEFUNG

Das Modell der Neuen Autorität von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und seinem Team hat einen systemischen Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, Lehrer*innen, Sozialpädagogen*innen, Führungskräfte usw.) stärkt und ihnen Mittel zur Durchsetzung ihrer Aufgaben an die Hand gibt. Hauptzielsetzung dieses Ansatzes ist es, diese Personen zu befähigen, in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsamer Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen. Der Verlauf kann den Anforderungen der Gruppe entsprechend gestaltet werden.

Inhalte

- Grundlagen der Neuen Autorität
- Traditionelle versus Neue Autorität
- Sieben Säulen der Neuen Autorität
- Präsenz und Wachsame Sorge
- Praxisbeispiele und Übungen
- Reflexion der Teilnehmer*innen

Ziele

- Stärkung der Pädagogen*innen durch Vermitteln der Haltungen einer „Neuen - zeitgemäßen - Autorität“, geprägt von Präsenz, wachsamer Sorge und gewaltlosem Widerstand
- Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit respektlosem, gefährdendem und gewalttätigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialpädagogische Fachkräfte)

Referentin
**Karoline Amon-Dre-
er**

*Sonderpädagogin,
Motopädagogin, Sys-
temischer Coach für
Neue Autorität, Er-
wachsenenbildung mit
Schwerpunkthemen:
Sensorische Integra-
tion, Neue Autorität,*



24400

Kursnummer 24404

Grundlagen

Donnerstag, 16. Mai 2024

Anmeldeschluss

Donnerstag, 2. Mai 2024

Kursnummer 24405

Vertiefung

Freitag, 17. Mai 2024

Anmeldeschluss

Freitag, 3. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagensfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16



Referentin
Tanja Großberger
*Erzieherin, Trauma-
pädagogin und
traumazentrierte
Fachberaterin,
Mentorin für
Traumapädagogik*

TRAUMA – VERTIEFUNG UND PRAKTISCHE UMSETZUNG (TRAUMA II)

Es sind die pädagogischen Fachkräfte, die nicht nur den Alltag mit lebensgeschichtlich belasteten Kinder und Jugendlichen gestalten, sondern sich auch regelmäßig mit den Auswirkungen transgenerationaler, familiärer Traumata und Co-traumatischer Eltern-Kind-Beziehungen des Herkunftssystems auseinandersetzen müssen.



Kursnummer 24406

Termin

Dienstag, 4. Juni 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Dienstag, 21. Mai 2024

Inhalte

- Spezifische Belastungen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Traumapädagogische Haltung
- Methoden
- Fallbesprechungen
- Beispiele aus der Praxis

Ziele

- Traumatisierte Kinder und Jugendliche zeigen herausfordernde Verhaltensweisen. Dieses Seminar soll ermuntern, auf Spurensuche zu gehen, um den guten Grund herauszufinden. Durch die Verinnerlichung der traumapädagogischen Haltung wird der Umgang mit diesen Verhaltensweisen geändert

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Sozialpädagogische Fachkräfte*)

ICH FÜHLE ALSO BIN ICH ... WER EIGENTLICH?

Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen

Im Psychotherapie- und Beratungskontext ist die spezielle Lebenssituation von Menschen, die sich „im falschen Körper“ fühlen, längst bekannt. Wenn das geschlechtliche Zugehörigkeitsempfinden vom biologischen Geschlecht abweicht, so kann dies zu schwerwiegenden psychischen Problemen führen. Seit einigen Jahren beschäftigt Behandler*innen unterschiedlicher Fachbereiche auch in Österreich zunehmend eine jüngere Gruppe von Patienten*innen, deren ausdrücklicher Wunsch es ist, ihr biologisches Geschlecht ändern zu wollen. Anders jedoch als in der Arbeit mit erwachsenen Klienten*innen unterliegt die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie (GD) noch strengeren Richtlinien, welche in den Behandlungsempfehlungen des Bundesministeriums für Frauen und Gesundheit berücksichtigt sind.

Inhalte

- Begriffsklärung
- Behandlungsstandards und Behandlungsempfehlungen
- Besonderheiten in der Behandlung von Kindern / Jugendlichen mit GD
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung / reversible und irreversible Interventionen

Ziele

- Erweiterung des Wissens und Handlungskompetenzen zum Thema Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Psychologen*innen, Psychotherapeuten*innen
- Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Psychologen*innen, Psychotherapeuten*innen, Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext*)

Referentin
Mag.^a Angela
Teyrowsky

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin für KIP, Lehrbeauftragte und Lehrgangsleitung ÖGATAP



24400

Kursnummer 24407

Termin

Freitag, 7. Juni 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 30

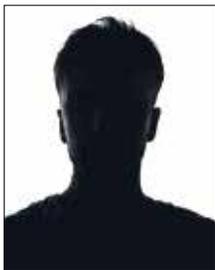
Anmeldeschluss

Freitag, 24. Mai 2024



24500

**SICHERHEIT.
TECHNIK.**



**Referent*in
Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGS-
RAUM**

*(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)*

Kursnummer 24501

Termin

Samstag, 17. Februar 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 94,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss:

Samstag, 3. Februar 2024

KINDERNOTFALLKURS 8 STUNDEN

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziel

- Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

ERSTE HILFE AUFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN (2 TERMINE)

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Umfang von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

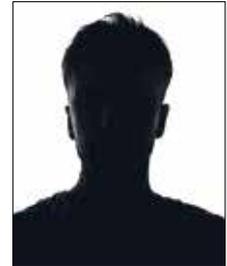
- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Referent*in
Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGS-
RAUM

(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)



24500



Kursnummer 24502

Termin 1: Samstag, 23. März 2024

Anmeldeschluss:

Samstag, 9. März 2024

Kursnummer 24503

Termin 2: Samstag, 18. Mai 2024

Anmeldeschluss:

Samstag, 4. Mai 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 94,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16



**Referent*in
Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGS-
RAUM**

*(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)*

ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN (2-TEILIG / 2 TERMINE)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.



Kursnummer 24504

Termin 1: Samstag, 6. April 2024 /
Samstag, 13. April 2024

Anmeldeschluss:
Samstag, 23. März 2024

Kursnummer 24505

Termin 2: Samstag, 8. Juni 2024 /
Samstag, 15. Juni 2024

Anmeldeschluss:
Samstag, 25. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 175,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)



**SPEZIELLE.
ANGEBOTE.**



Referentin
Sonja Aichmann,
MSc
*Coach, Glücks- und
Mentaltrainerin*

GLÜCKSTRAINING IN THEORIE & PRAXIS (2-TEILIG)

Wahrscheinlich eint alle Menschen auf der Welt der Wunsch, glücklich zu sein. Aber was bedeutet „glücklich sein“ eigentlich? Was ist „das Glück“ überhaupt und was ist es nicht? Was sagt die Forschung dazu und ganz wichtig: Was können wir selbst im Alltag für unser eigenes Glück und das unserer Mitmenschen tun?

Inhalte

- Glücksforschung
- Glück & Geld
- Positive Emotionen
- Achtsamkeit
- Stärken stärken

Ziele

- Diese Inhalte geben den Teilnehmer*innen einen groben Überblick über die Glücksforschung und darüber, was wir im Alltag für uns selbst tun können, um im Leben mehr Glück zu empfinden und dieses auch an unsere Mitmenschen weiter zu geben

Zielgruppen

- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **24601**

Termine / Zeiten (2-teilig)

Freitag, 1. März 2024
von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 2. März 2024
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 168,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 14

Anmeldeschluss
Freitag, 16. Februar 2024

AERIAL-YOGA-KURS (12-teilig)

Aerial Yoga ist eine einzigartige Form der Körperarbeit. Bei dieser unverwechselbaren Art von Yoga führt man die Asanas (Körperhaltungen) unterstützt durch speziell elastische Tücher sowohl am Boden als auch schwebend in der Luft durch. Das sogenannte Tuch-Yoga unterstützt die Beweglichkeit und die Kräftigung des ganzen Körpers. Wie das Wasser beim Schwimmen, nimmt hier das Yoga-Tuch die Last des Körpergewichtes - somit ist eine äußerst gelenkschonende und dennoch fordernde Übungspraxis möglich. So sind auch Körperstellungen für jeden machbar, die auf der Matte ohne Unterstützung kaum möglich wären. Die Übungen fördern auch die Tiefenmuskulatur. Auch die Freude beim Schaukeln und „Abhängen“ im Tuch kommt nicht zu kurz. Das sanfte Schwingen des Tuches unterstützt ein tiefes Loslassen und Entspannung.

Bitte mitbringen: Yogamatte und bequeme Kleidung.

Inhalte

- Yogaübungen im Tuch und mit dem Tuch am Boden
- Yin-Yoga und Hatha-Yoga, Yoga-Flow
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur
- Entspannungs- & Atmungsübungen

Ziel

- Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen im Yoga-Tuch

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Mag.^a Christine
Lieber

Zertifizierte
Yogalehrerin,
Diplomierte
Astrologin,
Humanenergetikerin



24600

Kursnummer **24602**

Termine (12-teilig)

Jeweils Mittwoch: 6. März 2024, 13. März 2024, 20. März 2024, 3. April 2024, 10. April 2024, 17. April 2024, 24. April 2024, 15. Mai 2024, 22. Mai 2024, 5. Juni 2024, 12. Juni 2024, 26. Juni 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Sportpark Klagenfurt
Bogensporthalle
Siebenhügelstraße 107B,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 263,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 21. Februar 2024



Referentin
Melanie Pereira-Arnstein
*BA Resilienz-Trainerin,
Event-Moderatorin,
Mentaltrainerin i.A.*

RESILIENT(ER) IM BERUFLICHEN & PRIVATEN ALLTAG: TIPPS UND TRICKS FÜR EINE BESSERE LEBENS-BALANCE

Resilienz ist die Fähigkeit schwierige Situationen und Krisen unbeschadet meistern zu können. Sie kann erlernt und trainiert werden. Gerade in Zeiten von Krisen ist es nicht immer einfach, das Vertrauen in die eigene Wirksamkeit zu behalten und optimistisch und lösungsorientiert zu bleiben. Daher ist es umso wichtiger, dass wir uns um unser eigenes Wohlbefinden kümmern.

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche unterschiedlichen Werkzeuge und Methoden Sie im Alltag einsetzen können, um ihre persönliche Widerstandskraft zu verbessern.

Inhalte

- Definition Resilienz & Resilienzfaktoren
- Bewusstwerden der persönlichen Ressourcen & Reflexion
- Selbstverantwortung & Selbstwirksamkeit einsetzen – wie geht das?
- Selbstfürsorge – wie setze ich es um?
- Praktische Übungen zu den Resilienzfaktoren, die sie in ihrem Alltag zur Prävention und bei herausfordernden Situationen einsetzen können

Ziele

- Stärkung des eigenen Wohlbefindens, der Motivation und der Leistungsfähigkeit
- Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit und Hebung der Stimmung

Zielgruppen

- Alle Mitarbeiter*innen in sozialen Berufen, die ihre persönliche Widerstandskraft im beruflichen und privaten Bereich stärken möchten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **24603**

Termin

Freitag, 8. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 26. Februar 2024

RAUS AUS DEM HAMSTERRAD. INNEREN ANTREIBERN BEGEGNEN

Stressbelastungen und Erschöpfungszustände gehören heutzutage schon fast zum Gesellschaftsbild. Erst wenn die Seele und der Körper mit Schmerzen, Schlafstörungen oder anderen Beschwerden auf sich aufmerksam machen, neigt der Mensch zum Umdenken.

In diesem Workshop erfahren Sie, was es braucht, um bereits frühzeitig stressverschärfenden Gedankenmuster aufzuspüren und sich seiner Kraft und Energie bewusst zu sein, um möglichst gestärkt den Alltag zu bewältigen.

Inhalte

- Stress – alles eine Frage der Beurteilung?!
- Die Wirkungskraft stressverschärfender Denkmuster
- Begegnung mit den inneren Antreibern
- Perfektionismusfalle ade‘
- Kraftquellen für ein erfülltes Leben

Ziele

- Interaktives Bildungsangebot mit Impulsen, Übungen und Angebote zur Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit
- Einladungen zum Austausch innerhalb der Gruppe

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Eva Maria Rauter,
BEd, MA
Unternehmens-
beraterin, Supervisorin
& Coach



24600

Kursnummer 24604

Termin

Samstag, 16. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Spittal/ Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 93,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 2. März 2024



Referentin
Melanie Kosutnik-
Sutterlüty
NeuroGraphik-
Trainerin

LEBENSQUALITÄT IM FOKUS

Die Lebensqualität ist ein zentraler Aspekt im Leben eines jeden Menschen. Sie beschreibt die Gesamtheit der Bedingungen und Umstände, die das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und das allgemeine Glücksempfinden einer Person beeinflussen.

Lebensqualität ist jedoch ein subjektives Konzept, das von Person zu Person unterschiedlich sein kann. Deshalb misslingen auch allgemeine Anleitungen zum Lebensglück.

Ganz einfach, weil sie die individuelle Komponente nicht berücksichtigen und wie die einzelnen Lebensbereiche untereinander wirken.



Kursnummer **24605**

Termin

Freitag, 22. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 100,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 8. März 2024

Inhalte

- Erstellung eines Lebensqualitäten-Checks anhand der NeuroGraphik
- Diagnostische Betrachtung
- Bearbeiten der einzelnen Themenbereiche in Richtung eines gewünschten Ergebnisses

Ziele

- Diagnose über den Status Quo der Lebensqualität: Wo gibt es Handlungsbedarf?
- Herausfinden der eigentlichen Bedürfnisse: Was nährt, was schwächt mich?
- Erkennen der Handlungsmöglichkeiten: Was brauche ich? Was kann ich tun?

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

„HINFALLEN – KRONE RICHTEN – WEITERGEHEN“

Wie löse ich Herausforderungen selbstbewusst und resilient?

„Zum Erfolg gehört für mich nicht das Beste zu haben, sondern das Beste aus dem zu machen, was ich habe!“

In sozialen Berufen sind die Herausforderungen oft sehr hoch und die „Selbstfürsorge“ kommt dabei häufig zu kurz. Wir widmen uns daher in diesem Workshop ganz diesem Thema. Mitarbeiter*innen, die sich der eigenen Werte und Fähigkeiten bewusst sind, strahlen dies auch aus und das kann wiederum das Miteinander im beruflichen Alltag erleichtern. Der Zugang zu den eigenen Stärken und Potenzialen wirkt sich ebenso positiv auf den Umgang mit „Stresssituationen“ aus und macht uns resilienter. Ein „Zusatznutzen“ für Sie ist, dass Sie sich selbst näher kennen lernen und damit die eigene Zufriedenheit und Motivation stärken!

Inhalte

- „Persönliche Standortbestimmung“
- Welche Werte sind mir wichtig und was bewirken sie im beruflichen Umfeld
- Hinderliche Einstellungen bewusst machen und in stärkende verwandeln
- Wie gehe ich mit Spannungen, Konflikten oder gar Krisen um – wie resilient bin ich?
- Selbsttest: „Wie resilient bin ich?“
- Die 7 Resilienzfaktoren (Martin Seligmann) und wie wir sie anwenden

Ziele

- Stärkung der eigenen Persönlichkeit
- Bewusster Einsatz der individuellen Fähigkeiten für ein gelungenes, positives Miteinander; „Krone richten – weitergehen“

Zielgruppen

- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind
- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Mag.^a Claudia
Darnhofer
Coaching, Training,
Beratung,
Wort / Gewand



24600



Kursnummer **24606**

Termin 1

Samstag, 23. März 2024

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 9. März 2024



Referentin
Thommy Puch
Musik- und
Trommellehrer

„FEEL THE RHYTHM“ TROMMELWORKSHOP – GRUNDKURS

Jede Kultur hat ihre eigenen Rhythmen und Trommeln. Trotzdem findet man überall rhythmische Figuren, die sich gleichen. Deshalb verstehen sich Musikbegeisterte aus aller Welt immer. Mit Musik werden emotionale und körperliche Probleme positiv beeinflusst – egal ob groß oder klein. Bei diesem Workshop werden Ihnen verschiedene Trommeln und Percussion-Instrumente aus Lateinamerika, Afrika sowie dem Orient vorgestellt. Zuerst werden Ihnen verschiedene Töne vorgespielt und danach können Sie es selbst probieren. Bei einer Reise nach Afrika, in die Karibik und nach Griechenland spielen Sie gemeinsam Djolé, Calypso und Sirto. Geschichten zu den einzelnen Trommeln und den Rhythmen vervollständigen diesen Workshop.

Bitte mitbringen: Eigene Trommel (falls vorhanden)

Leih-Trommeln sind für alle Teilnehmer*innen vorhanden!

Inhalte

- Kennenlernen von Trommeln und Percussion-Instrumenten aus aller Welt
- Kennenlernen von Musik aus aller Welt
- Lernen von Rhythmen und spielerisches Erkunden der Trommeln

Ziele

- Grundlagen für das Trommeln
- Neue kreative Ideen und Tipps, um Spaß und Freude beim Trommeln zu vermitteln
- Mehr Lust auf Musik mit Trommeln

Zielgruppen

- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal, Fachsozialbetreuer*innen)



Kursnummer **24607**

Termin

Samstag, 23. März 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Südquartier
Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 9. März 2024

EMOTIONALES ESSEN. WARUM WIR OHNE HUNGER ESSEN

Wer kennt das nicht: sind wir gefrustet oder gestresst, werden Schokolade, Chips und Kekse zu unseren besten Freunden. In kurzer Zeit futtern wir eine ganze Packung bis auf den letzten Brösel leer. Emotionales Essen bedeutet auch, wenn Sie eine Mahlzeit hungrig beginnen, diese aber, trotz deutlicher körperlicher Sättigungssignale, erst bei einem unangenehmen Völlegefühl stoppen können. Immer wieder fassen wir gute Essensvorsätze, schmieden Diätpläne und nehmen uns vor, Sport zu betreiben, doch im Laufe des Tages handeln wir doch ganz anders.

Die Macht übermäßigen Essens lässt sich nicht durch Disziplin und auch nicht über unseren Verstand lösen. Es bedarf einer tiefen Reise zu uns selbst, um dem Rätsel begegnen zu können, das uns immer wieder auffordert, mehr zu essen, als wir eigentlich möchten.

Inhalte

- Warum wir mehr essen als wir brauchen
- Sehnsucht und Hunger – emotionales Essen als Notausgang
- Der Preis der Normalität – der ewige Kampf gegen uns selbst
- Den inneren Schweinehund gibt es nicht
- Das innere Kind ist in Not
- Emotionale Begegnung mit uns selbst
- Auf zu neuen Ufern, es gibt einen Weg

Ziel

- Ein Denken zu entwickeln, wie Sie bei Bedarf ganz ohne Diätpläne, Gewicht abnehmen können

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen
- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Mag.^a Gerlinde
Werginz, MAS
Beratung, Coaching,
Seminare



24600

Kursnummer 24608

Termin

Samstag, 6. April 2024

Zeit

9:00 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Praxis- und Seminarzentrum
Gerlinde Werginz
Sattler Weg 17, 9232 Rosegg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 210,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 23. März 2024



Referentin
Mag.ª Irene Krenn,
MA

*Natur- und Achtsamkeitstrainerin,
Dipl. Sozial- und Integrationspädagogin,
Erwachsenenbildnerin, Zertifizierte
Waldpädagogin*

GEMEINSAM IN DER NATUR KRAFT TANKEN

Ein präventives und nachhaltiges Natur-Incentive

Das Teamevent führt in die heilsame Atmosphäre des Waldes und verhilft zu neuer Energie, Kreativität und Motivation.

Einheiten aus der Achtsamkeitspraxis und Meditation helfen uns dabei, unser Gedankenkarussell zur Ruhe zu bringen und Raum für motivierende, kreative und lösungsorientierte Gedankengänge zu schaffen.

Als Team Achtsamkeit und Meditation zu erleben, kann Verbundenheit, Mitgefühl und Wertschätzung schaffen und als Schlüssel zur Gelassenheit im Team erlebt werden.

Bitte melden Sie sich unter der für Sie passenden Kursnummer an:

Kursnummer **24609-24615**

Termine / Zeiten

Siehe Ausschreibungstext!

Veranstaltungsart (Präsenz)

Orte (Waldgegend im Bezirk): Werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 79,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 12

Anmeldeschluss

Siehe Ausschreibungstext!

Kursnummer / Bezirksstelle / Termin / Zeit

24609 / Klagenfurt / Samstag, 6. April 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 23. März 2024

24610 / Klagenfurt / Samstag, 13. April 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 30. März 2024

24611 / Villach / Samstag, 20. April 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 6. April 2024

24612 / Spittal/ Drau / Samstag, 18. Mai 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 4. Mai 2024

24613 / Feldkirchen / Samstag, 25. Mai 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 11. Mai 2024

24614 / St. Veit/ Glan / Samstag, 8. Juni 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 25. Mai 2024

24615 / Wolfsberg / Samstag, 15. Juni 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 1. Juni 2024

Inhalte

- Entspannungs-, Meditations- und Achtsamkeitsübungen
- Eintauchen in die Heilkraft des Waldes
- Zulassen. Weglassen. Loslassen. Die Kunst eines erfüllten Lebens

Ziele

- Stärkung des Teamgeistes und des Zusammengehörigkeitsgefühls
- Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Mag.^a Irene Krenn,
MA

*Natur- und Achtsamkeitstrainerin,
Dipl. Sozial- und Integrationspädagogin,
Erwachsenenbildnerin, Zertifizierte
Waldpädagogin*



24600



Kursnummer **24609-24615**

Termine / Zeiten

Siehe Ausschreibungstext!

Veranstaltungsart (Präsenz)

Orte (Waldgegend im Bezirk): Werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 79,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 12

Anmeldeschluss

Siehe Ausschreibungstext!



**Referentin
Mag.ª Patrizia
Taschek**

„Praxis für psychologische systemische Beratung, Lernberatung und Gedächtnistraining, Supervision und Coaching“

LERN-, DENK- UND GEDÄCHTNIS- TRAINING FÜR ERWACHSENE (4-teilig)

Dieses Seminar über das Lern-, Denk- und Gedächtnistraining ist speziell für Erwachsene, die sich kognitiv verbessern oder ihre Gedächtnisleistungen reaktivieren und steigern und Einblick in die Lernberatung und das Lern-, Denk- und Gedächtnistraining bekommen wollen.

Je länger man lernt, desto fitter bleibt man kognitiv!

Inhalte

- Was versteht man unter einem ganzheitlichen Lern-, Denk- und Gedächtnistraining?
- Gehirn und Lernen verständlich erklärt
- Wie funktioniert das Gedächtnis?
- Kennenlernen und Einführung in die Kunst der Merktechniken und das Anwenden im Alltag
- Vorstellen von digitalen Gedächtnistrainings (z.B. Online-Tool „Memofit“)
- Humor, Glück und Kreativität
- Motorik, Entspannung und Kognition

Ziele

- Mit einem gezielten Training ist es möglich, die Wahrnehmung, die Merkfähigkeit, die Konzentration, das logische Denken, die Denkfähigkeit und die Leistung des Gehirns zu verbessern. Unter dem Motto: „Wer Hirn hat, trainiert es auch“ (Franziska Stengel, 1993)
- Nicht die Wissensvermittlung oder eine Lösung zu kennen steht im Vordergrund, sondern das Denken selbst – sowie das Wecken neuer Interessen und das Ankurbeln der Kreativität

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer

24616

Termine (4-teilig)

Montag, 8. April 2024

Montag, 22. April 2024

Montag, 6. Mai 2024

Montag, 27. Mai 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum

Waidmannsdorfer Straße 191

9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 200,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max.10

Anmeldeschluss

Montag, 25. März 2024

„FEEL THE RHYTHM“ TROMMELWORK-SHOP – AUFBAUKURS (2-teilig)

Jede Kultur hat ihre eigenen Rhythmen und Trommeln. Trotzdem findet man überall rhythmische Figuren, die sich gleichen. Deshalb verstehen sich Musikbegeisterte aus aller Welt immer. Mit Musik werden emotionale und körperliche Probleme positiv beeinflusst – egal ob groß oder klein. Bei diesem Aufbaukurs wiederholen wir die Spieltechniken und Rhythmen aus dem Grundkurs, lernen Neue dazu und vertiefen unser Wissen und Können. Das gemeinsame Spielen nimmt einen breiten Raum ein – wir üben das Zuhören und „auf einander reagieren“.

Bitte mitbringen: Eigene Trommel (falls vorhanden)

Leih-Trommeln sind für alle Teilnehmer*innen vorhanden

Inhalte

- Spielen auf Trommeln und Percussion-Instrumenten aus aller Welt
- Spielen von Musik aus aller Welt
- Wiederholen von bereits gelernten und Lernen von neuen Rhythmen
- Mehr Töne und neue Schlagtechniken
- Trommelsprachen und ihre Anwendung
- Freies Spielen und Improvisation
- Informationen zu Kultur und Geschichte der Trommeln

Ziele

- Anregungen für das Trommeln
- Kreative Ideen und Tipps, um Spaß und Freude beim Trommeln zu vermitteln
- Mehr Lust auf Musik mit Trommeln

Zielgruppen

- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal, Fachsozialbetreuer*innen*)

Referentin
Thommy Puch
Musik- und
Trommellehrer



24600



Kursnummer 24617

Termine

Samstag, 4. Mai 2024

Samstag, 8. Juni 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten

jeweils 9:00 bis 15:00 Uhr (2x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Südquartier

Primoschgasse 3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 20. April 2024



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

für externe Teilnehmer*innen

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544 5052.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an: office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 050544-5052.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an office@hilfswerkakademie-ktn.at

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.



Auskünfte

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter **05 0544-5052** oder office@hilfswerkakademie-ktn.at

ANMELDUNG

für externe Teilnehmer*innen

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer:

Name der Veranstaltung:

Termin(e): Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): Titel:

Vorname Nachname:

SV-Nr. Geb. Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefonnummer

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....
Datum Unterschrift d. Teilnehmers

Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Akademie Kärnten verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: datenschutz@hilfswerk.co.at widerrufen.

Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage www.hilfswerk-ktn.at abrufbar ist.

HILFSWERK Akademie Kärnten

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee | Telefon 05 0544-5052 | office@hilfswerkakademie-ktn.at
www.hilfswerkakademie-ktn.at